



# Geschäftsbericht

## 2025





## Loterie Romande

Avenue de Provence 14  
Case Postale 1013  
1001 Lausanne  
+41 21 348 13 13  
[info@loro.ch](mailto:info@loro.ch) • [loro.ch](http://loro.ch)

Folgen Sie uns auf:



### Redaktion und Gestaltung

Abteilungen für  
Kommunikation,  
Finanzen und für  
Geschäftsprüfungskontrolle

### Deutsche Übersetzung

Apostroph Lausanne Sàrl

### Illustrationnachweis

Suzanne Weber

### Bildnachweis

Thomas Masotti

### Druck

Groux arts graphiques SA



## Vorwort

---

[Seite 2 →](#)

Editorial

[Seite 4 →](#)

Kennzahlen 2025

[Seite 6 →](#)

Highlights

[Seite 8 →](#)

Auftrag und Werte

## Ergebnisse und Spiele

---

[Seite 10 →](#)

Ergebnisse 2025

[Seite 12 →](#)

Ergebnisse nach Spieltypen

[Seite 14 →](#)

Vertriebsnetz

[Seite 16 →](#)

Spielende

## Soziale Verantwortung

---

[Seite 20 →](#)

Spielerschutz

[Seite 23 →](#)

Gesundheitsmanagement

[Seite 26 →](#)

Nachhaltigkeit

## Gemeinnützigkeit

---

[Seite 28 →](#)

Gewinnverteilung

[Seite 31 →](#)

Unterstützung des nationalen Sports

[Seite 32 →](#)

Porträts von Begünstigten

## Governance

---

[Seite 37 →](#)

Institutionelle Organisation

[Seite 38 →](#)

Institutioneller Rahmen

[Seite 40 →](#)

Anspruchsgruppen

[Seite 42 →](#)

Zertifizierungen

## Finanzbericht

---

[Seite 44 →](#)

Bilanz

[Seite 45 →](#)

Erfolgsrechnung

[Seite 46 →](#)

Mittelflussrechnung

[Seite 47 →](#)

Eigenkapitalnachweis und Verteilung

[Seite 48 →](#)

Verteilungsgrundlage und Verteilung nach Kantonen

[Seite 49 →](#)

Anhang zur Jahresrechnung

[Seite 60 →](#)

Bericht der Revisionsstelle

# Ein Gewinn von 252 Millionen Franken zugunsten des Westschweizer Vereinslebens

## Ein solides und solidarisches Geschäftsmodell

Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2025 bestätigen das solide und stabile Geschäftsmodell der Loterie Romande. In einem sich ständig wandelnden Umfeld knüpfen sie an die Entwicklung der letzten Jahre an und sind Ausdruck einer kontrollierten Performance, eines rigorosen Managements, einer ausgeprägten Innovationskraft und einer nachhaltigen Verankerung im Dienste der Gemeinnützigkeit.

Die Attraktivität des Spielangebots für die Spielerinnen und Spieler ist die Erklärung für diese Ergebnisse. Die Ziehungsspiele erreichen ein Rekordniveau, das nicht zuletzt auf den Erfolg der neuen Formel für das Spiel Loto Express zurückzuführen ist. EuroMillions trägt zu dieser Dynamik bei, denn mehrere lange Jackpotzyklen haben das Interesse geweckt. Die Sportwetten verzeichnen mit einem attraktiven, ausgewogenen und regulierten Angebot ein solides Ergebnis. Diese Leistung steht im Einklang mit dem Auftrag, den der Gesetzgeber der Loterie Romande übertragen hat: die Spielenden zu einem legalen und sicheren Angebot leiten, dabei jedoch auf die Einhaltung des Spielverbots für Minderjährige achten und den Schutz der Bevölkerung vor exzessivem Geldspiel verstärken. Der Bruttospielertrag (BSE), das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne, beläuft sich 2025 auf 429,8 Millionen Franken. Dies stellt das drittbeste Ergebnis in der Geschichte der Einrichtung dar.

## Fast 5'000 gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen unterstützt

Die Loterie Romande leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vitalität des Westschweizer Vereinslebens. 2025 beläuft sich der Gewinn der Einrichtung dank innovativen Spielen und einem rigorosen Betriebskostenmanagement auf 252 Millionen Franken. Der gesamte Gewinn der Loterie Romande kommt der Westschweizer Gemeinschaft zugute. Fast 5'000 gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) profitieren von dieser Unterstützung. Vor dem Hintergrund angespannter öffentlicher Finanzen stellt dieser Beitrag eine wesentliche Unterstützung für viele Vereine dar, die Projekte in Bereichen wie Gesundheit, Denkmalschutz, Soziales, Sport, Forschung, Umwelt, Tourismus, Bildung und Kultur realisieren.

## Konkretes Engagement für die Westschweizer Wirtschaft

Mit ihrem Netz von 2'350 Verkaufsstellen in den sechs Westschweizer Kantonen trägt die Loterie Romande zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft und zum Erhalt von Geschäften in Dörfern und Ballungsräumen bei. Dieses Vertriebsnetz besteht aus Kiosken, Cafés, Restaurants, Nahversorgungsgeschäften und Tankstellen. Die Geschäftspartner stellen den Vertrieb der Spiele in einem einladenden und verantwortungsvollen Rahmen sicher, beraten die Spielenden, absolvieren Schulungen zur Prävention von exzessivem Geldspiel und wenden das Schutzprogramm für Minderjährige an. Die an die Partnerhändler überwiesenen Provisionen belaufen sich im Jahr 2025 auf 79,2 Millionen Franken. Diese Vergütungen sind für die Geschäfte eine unerlässliche Unterstützung. Der Verkauf der Spiele schafft rund 1'200 indirekte Arbeitsplätze und trägt zur regionalen Wirtschaftsdynamik bei.

## Schutz von Minderjährigen und gefährdeten Personen

Der Schutz von Minderjährigen und gefährdeten Personen vor den mit Geldspielen verbundenen Risiken ist eine zentrale Aufgabe der Loterie Romande, die seit dem Inkrafttreten des Geldspielgesetzes (BGS) im Jahr 2019 verstärkt wurde. Das von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) genehmigte Sozialkonzept zum Schutz der Bevölkerung soll sowohl im Verkaufstellennetz als auch auf der Online-Spielplattform ein unterhaltsames, sicheres Spielumfeld gewährleisten, das exzessives Geldspiel bekämpft. Im Jahr 2025 absolvierten alle 2'350 Verkaufsstellen sowie die Mitarbeitenden der Loterie Romande eine umfassende und obligatorische zertifizierende Schulung zur Anwendung des Verkaufsverbots an Minderjährige sowie zur Prävention von exzessivem Spiel. Die Umsetzung der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung in den Verkaufsstellen wurde systematisch kontrolliert. Die Online-Spielplattform verfügt über ein leistungsfähiges Tool zur Früherkennung von gefährdeten Spielenden, um problematische Verhaltensweisen zu identifizieren und angemessen zu intervenieren. Online-Spielende, die monatlich hohe finanzielle Verluste erleiden, werden von den Spielen ausgeschlossen, wenn sie Spieleinsätze tätigen, die in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen oder Vermögen stehen.

## Verdankungen

Im Jahr 2025 ist Jean-René Fournier als Präsident der Loterie Romande zurückgetreten, nachdem er das Amt seit 2018 ausgeübt hatte. Die Loterie Romande dankt ihm für seinen Einsatz im Dienste der Einrichtung und ihres gemeinnützigen Auftrags. Das Unternehmen dankt auch allen Mitarbeitenden sowie den Handelspartnern für ihr tägliches Engagement, ihr Verantwortungsbewusstsein und

ihr Bekenntnis zu den gemeinnützigen Werten, auf denen das Unternehmen gründet. Im Hinblick auf das 90-jährige Bestehen der Loterie Romande im Jahr 2027 freut sich unsere Einrichtung auf die Fortsetzung ihres Engagements im Herzen der lokalen Wirtschaft und der Westschweizer Gemeinschaft im Dienste aller.

« Diese Ergebnisse knüpfen an die Entwicklung der letzten Jahre an und sind der beste Beweis dafür, dass die Loterie Romande fähig ist, in einem anspruchsvollen regulatorischen Umfeld wirtschaftliche Solidität, Innovation und soziale Verantwortung unter einen Hut zu bringen.»



**Jean-Luc  
Moner-Banet**  
Generaldirektor

« Die Loterie Romande freut sich, mit einem einzigartigen Modell, das ein attraktives Angebot mit einem verantwortungsvollen Rahmen und der Verteilung des gesamten Gewinns für gemeinnützige Zwecke verbindet, zur Vitalität des Westschweizer Vereinslebens beizutragen.»



**François Longchamp**  
Präsident



# Kennzahlen 2025

## 429,8

**Millionen Franken  
Bruttospielertrag**



das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne

**7** Ziehungsspiele

**47** im Jahr 2025 neu herausgegebene  
Rubbellose und E-Lose

**26** von JouezSport angebotene Sportarten

**14'071** Rennen für Pferdewettende

**35** neue Millionäre dank Ziehungsspiele

**25** dank Swiss Loto

**6** dank Joker

**4** dank EuroMillions

**Im Jahr 2025 fast 1 Milliarde Franken  
Gewinnsumme für die Spielenden**

dank den online und in den Verkaufsstellen  
der Loterie Romande angebotenen Spielen

**71%** der Erwachsenen spielen  
bei der Loterie Romande

Rund **180'000** Online-Spielerinnen und -Spieler

**18,6%** des Bruttospielertrags  
auf der Online-Plattform erzielt

**81,4%** des Bruttospielertrags  
in den Verkaufsstellen erzielt

**Die öffentliche Meinung zu den  
Spielen der Loterie Romande**

**94%** der Westschweizer Bevölkerung haben  
eine positive Meinung über die Einrichtung

**73%** finden die Loterie Romande  
vertrauenswürdig

## 252

**Millionen Franken Gewinn  
für gemeinnützige  
Zwecke verteilt**



Durchschnittlich  
690'000 Franken pro Tag

**22,5** Millionen Franken  
für den nationalen Sport

Swiss Olympic

Schweizerischer Fussballverband

Swiss Ice Hockey Federation

Schweizerischer Pferderennsport-Verband

**229,5** Millionen Franken zur  
Unterstützung von 5'000 gemeinnützigen  
Projekten in der Westschweiz  
in folgenden Bereichen:

Soziales und Betagte

Jugend und Erziehung

Gesundheit und Behinderung

Kultur

Bildung und Forschung

Denkmalschutz

Umwelt

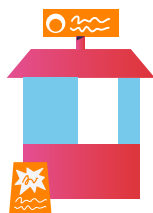
Sport

Promotion, Tourismus und Entwicklung

Rund

**2'350**

**Verkaufsstellen  
in der Westschweiz**



**707** Cafés und Restaurants

**733** Kioske

**902** Läden

**79,2** Millionen Franken an Partnerhändler  
überwiesene Verkaufsprovisionen

durchschnittlich **34'000** Franken  
pro Verkaufsstelle im Jahr 2025

**1'200** indirekte Arbeitsplätze durch  
den Verkauf der Spiele der Loterie Romande

**2,1**

**Millionen Franken  
Beitrag zur Prävention  
von exzessivem  
Geldspiel**

0,5% des Bruttospielertrags



**2'959** Kontrollen der Massnahmen  
zum Schutz der Spielenden via Mystery  
Clients in den Verkaufsstellen

**100%** der Verkaufsstellen  
und des Personals der Loterie Romande

haben eine zertifizierende Schulung zur  
Einhaltung der Spielsperre für Minderjährige und  
zur Spielsuchtprävention erfolgreich absolviert

**221**

**Mitarbeitende**

203 Vollzeitäquivalente



**42%** Frauen

**58%** Männer

**22** Mitarbeitende in Ausbildung

**10** Lernende

**10** Mitarbeitende im ersten Job start@loro

**2** Praktikantinnen und Praktikanten  
in beruflicher Integration

Über **120** verschiedene  
Berufe in 8 Abteilungen

**4'707** Stunden Weiterbildung und  
fast 1'000 freiwillige Online-Kurse

**4** Beteiligungsgruppen

Green Team

e-volution

Sportausschuss

Betriebliches Gesundheitsmanagement



**Nachhaltigkeit**

**Zwischen 2024 und 2025 am Hauptsitz  
der Loterie Romande**

**4,8%** Senkung des Wasserverbrauchs

**3,2%** Heizenergieeinsparung

**0,6%** Stromeinsparung

# Highlights

## Neue Spielterminals LoRoPlay und LoRoPlay+

Die Loterie Romande hat in ausgewählten Verkaufsstellen neue Self-Service-Spielterminals installiert. Die LoRoPlay- und LoRoPlay+-Terminals ermöglichen Wetten auf Sportveranstaltungen und die Abgabe von Live-Wetten. An den LoRoPlay+-Terminals ist auch eine Auswahl von 12 physischen Rubbellosen verfügbar. Dieses Projekt ist ein wichtiger Meilenstein in der Innovationsstrategie des Unternehmens und veranschaulicht ihre Fähigkeit, sich an die veränderten Konsumgewohnheiten der Spielenden anzupassen.

Seiten 14 und 15 →



## Wahl des neuen Präsidenten

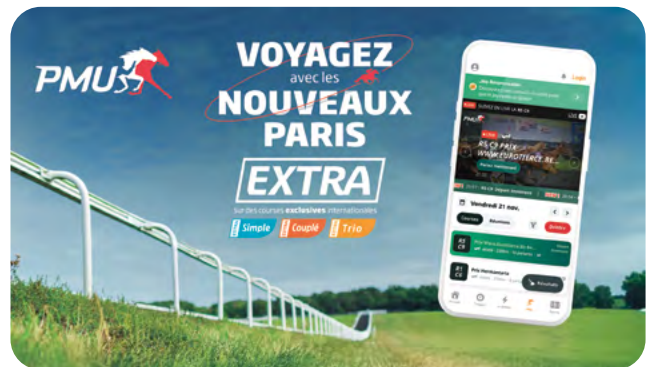
In der Generalversammlung vom 15. Mai 2025 wählten die Mitglieder der sechs Westschweizer Kantone François Longchamp zum Präsidenten der Loterie Romande. Der in der Westschweiz bekannte Politiker und ehemalige Präsident des Genfer Staatsrats hat sein Amt am 1. Januar 2026 angetreten. François Longchamp löst damit Jean-René Fournier ab, der von 2018 bis 2025 Präsident der Loterie Romande war.

Seite 36 →

## Überarbeitung der PMU-Schnittstelle

Eine umfassende Überarbeitung der digitalen Schnittstelle von PMU vereinfacht und verbessert das Erlebnis der Pferdewettenden. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören die Live-Verfolgung der Rennen, die Verbesserung der Wegleitungen und Hilfen sowie ein erleichterter Zugang zu Informationen über die Rennen und die Startenden. Das Angebot an ausländischen Rennen wurde mit der Einführung der Courses Exclusives Internationales (IEC) erweitert.

Seite 12 →



## Erneuerung der Zertifizierungen für verantwortungsvolles Spiel

Die 2'350 Verkaufsstellen der Loterie Romande haben ihre Zertifizierung für verantwortungsvolles Spiel erneuert und eine neue obligatorische Schulung zu den mit Geldspielen verbundenen Risiken absolviert. Auch alle Mitarbeitenden des Unternehmens haben diese zertifizierende Schulung erfolgreich absolviert. Damit wird ein aktiver Beitrag zur Spielsuchtprävention und zur strikten Einhaltung des Verkaufsverbots für Spiele an Minderjährige geleistet.



## 12. European Lotteries Congress in Bern

Vom 14. bis 17. September 2025 waren die Loterie Romande und Swisslos Gastgeber des European Lotteries Congress in Bern. Unter dem Motto «Building a Better World» versammeln sich anlässlich der 12. Auflage des Kongresses über 550 Vertreterinnen und Vertreter von 70 Lotteriegesellschaften und Geschäftspartner mit Fokus auf drei Schwerpunktthemen: Innovation, Regulierung und soziale Verantwortung.



## Massgebliche Unterstützung des nationalen Sports

Die Loterie Romande überreichte zusammen mit Swisslos und der Stiftung Sportförderung Schweiz einen Check über 62'311'511 Franken zugunsten des nationalen Sports. Davon profitieren die 87 Swiss Olympic angeschlossenen Sportverbände, die Athletinnen und Athleten sowie Initiativen zur Stärkung der Integrität im Sport. Auch der Schweizerische Fussballverband und die Swiss Ice Hockey Federation werden von den beiden nationalen Lotteriegesellschaften unterstützt.

[Seite 31 →](#)

## Erneuerung der Zertifizierung Friendly Workspace

Die Loterie Romande hat die Zertifizierung Friendly Work Space der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz erneuert. Das Label würdigt das Engagement des Unternehmens in Sachen Gesundheitsmanagement und optimale Arbeitsbedingungen. Diese Zertifizierung bestätigt, dass die Einrichtung dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden grosse Bedeutung beimisst.

[Seite 24 →](#)



## Jean-Luc Moner-Banet zum Präsidenten von ULIS gewählt

Der Generaldirektor der Loterie Romande, Jean-Luc Moner-Banet, wurde zum Präsidenten von ULIS (United Lotteries for Integrity in Sports) gewählt. Diese internationale Organisation unterstützt die Lotterien bei ihrem Engagement für die Integrität im Sport und bei der Bekämpfung von Kriminalität im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen. Dabei setzt ULIS auf Schulungsmassnahmen, Vernetzung, Überwachung der Wetten sowie Erkennung und Meldung verdächtiger Aktivitäten.

[Seite 31 →](#)



# Die Werte des Unternehmens respektieren und lebendig erhalten

Das Unternehmensleitbild der Loterie Romande enthält sechs Grundwerte, von denen sich die Einrichtung bei der Erfüllung ihres gemeinnützigen Auftrags leiten lässt. Sie bilden das Fundament ihres Wirkens und sind Richtschnur für strategische Entscheidungen und für ihre operative Tätigkeit. Diese Unternehmenskultur fördert das Engagement, die Integration und das Wohlbefinden der Teams, aber auch die Diversität, Chancengleichheit, Weiterbildung und Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Mitarbeitenden verpflichten sich, diese Werte zu respektieren und im Alltag zu leben.

Weitere Informationen unter [loro.ch/de/leitbilder](https://loro.ch/de/leitbilder)

### **Solidarität**

#### **Ein allen dienender Auftrag**

Wir bieten Spiele an, deren Gewinn vollumfänglich an gemeinnützige Projekte verteilt wird, namentlich in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur und Umwelt in der Westschweiz.

### **Dynamik**

#### **Ein leistungsfähiges Angebot**

Um unseren gemeinnützigen Auftrag zu erfüllen, bieten wir attraktive und unterhaltsame Spiele an, die beim Westschweizer Publikum gut ankommen. Dank unserem Know-how und unserer Innovationsfähigkeit können wir uns schnell an neue technologische Entwicklungen anpassen.

### **Verantwortung**

#### **Risikoprävention**

Wir verpflichten uns, ein verantwortungsvolles Spielumfeld zu bieten. Wir ergreifen Schutzmassnahmen, um das Risiko von Spielsucht bei gefährdeten Bevölkerungsgruppen zu senken. Wir sind uns der sozialen, ethischen und ökologischen Herausforderungen bewusst und verfolgen bei unserer gesamten Tätigkeit einen nachhaltigen Ansatz.

### **Integrität**

#### **Eine Vertrauensbeziehung**

Der Integrität und Qualität der von uns angebotenen Spiele messen wir grosse Bedeutung bei. Die Zuverlässigkeit und Sicherheit aller Spiele in unseren Verkaufsstellen, auf unserer Online-Spielplattform und in unseren mobilen Applikationen stehen für uns an erster Stelle.

### **Diversität**

#### **Förderung der Gleichstellung**

Unsere Unternehmenskultur fördert die Integration und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Religion. Wir sorgen für ein Arbeitsumfeld, das Diversität, Chancengleichheit, Weiterbildung und Gesundheit fördert.

### **Zusammenarbeit**

#### **Geteilte Begeisterung**

Die Teamarbeit und der Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt unseres Auftrags im Dienste des Gemeinwohls. Wir teilen unsere Begeisterung für die Spiele und unseren gemeinnützigen Auftrag mit allen unseren Partnern.

# ERGEBNISSE UND SPIELE

Seite 10 →

**Ergebnisse 2025**

Seite 12 →

**Ergebnisse nach Spieltypen**

Seite 14 →

**Vertriebsnetz**

Seite 16 →

**Spielende**



# Spielbetrieb im Dienste des Gemeinwohls

Das Jahr 2025 hat das robuste Wirtschaftsmodell der Loterie Romande bestätigt. Die Ergebnisse sind mit denjenigen der letzten Jahre vergleichbar. Dank der Verbesserung der Ziehungsspiele und Sportwetten erreichte der Bruttospielertrag (BSE) 429,8 Millionen Franken, was das drittbeste Ergebnis in der Geschichte der Einrichtung darstellt. Dank dieser Leistung in Verbindung mit einem rigorosen Betriebskostenmanagement war die Loterie Romande in der Lage, 252 Millionen Franken für gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen zu verteilen.

### Stabiler Bruttospielertrag

Für das Jahr 2025 belief sich der Bruttospielertrag (BSE), das heisst die Spieleinsätze minus die an die Spielenden ausbezahlten Gewinne, auf 429,8 Millionen Franken, was einem leichten Rückgang um 1,9% gegenüber 2024 (438,2 Millionen) entspricht. Die Attraktivität und Vielfalt des Spielangebots erklärt dieses solide Ergebnis. Die Ziehungsspiele erreichten ein Rekordniveau. Nach einer erfolgreichen Neugestaltung anlässlich seines 30-jährigen Bestehens im Jahr 2024 verzeichnete Loto Express ein Plus von 19,7%. Auch EuroMillions trug mit langen Jackpotzyklen zu dieser Dynamik bei. Sie erreichten mehrmals die Obergrenze von 250 Millionen Euro und weckten bei zahlreichen Spielenden ein besonderes Interesse. Auch die Sportwetten wiesen steigende Bruttospielerträge aus, was von einem attraktiven, ausgewogenen und gut strukturierten Angebot zeugt. Diese Entwicklung steht im Einklang mit dem Auftrag, den der Gesetzgeber der Loterie Romande seit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Geldspiele (BGS) im Jahr 2019 überträgt: die Spielenden zu einem legalen und sicheren Angebot leiten und gleichzeitig aktiv zum Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren von exzessivem Geldspiel beitragen.

Die Betriebskosten wurden gut unter Kontrolle gehalten. Im Jahr 2025 entfielen darauf 25,7% des BSE, was die straffe Führung der Einrichtung bestätigt.

Der Grossteil des BSE (81,4%) wurde in den 2'350 Verkaufsstellen der Loterie Romande erzielt, was die Bedeutung eines qualitativ hochwertigen Vertriebsnetzes in den sechs Westschweizer Kantonen unterstreicht. Auf die Online-Spielplattform entfielen 18,6% des BSE.

[jeux.loro.ch](https://jeux.loro.ch) ↗

### 252 Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke

Bis Ende des Geschäftsjahres 2025 verteilte die Loterie Romande 252 Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke. Dies entspricht durchschnittlich 690'000 Franken pro Tag. Die gemeinnützigen Projekten zugewiesenen Gewinne ergeben sich nach der Gewinnauszahlung an die Spielenden, der Überweisung der Provisionen für den Verkauf der Spiele der Loterie Romande, der Überweisung einer Abgabe von 0,5% des BSE an die Kantone zur Finanzierung der Prävention und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel sowie nach Abzug der Betriebskosten. Die Entschädigung der Partnergeschäfte berücksichtigt die Zurverfügungstellung von Verkaufsraum, die Beratung der Spielenden, die Auszahlung von Kleingewinnen, die Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Spielenden vor exzessivem Geldspiel sowie die Absolvierung der obligatorischen Schulungen, die von der Loterie Romande und den Präventionsstellen durchgeführt werden.

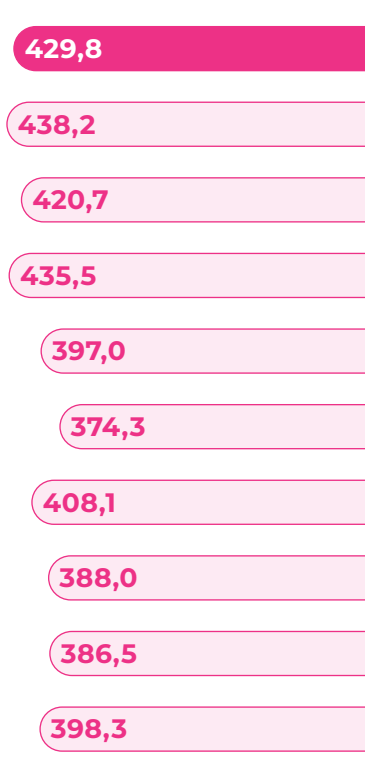
Die Gewinne werden vollumfänglich an gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Forschung, Denkmalschutz und Tourismus verteilt. Fast 5'000 Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf, Jura) profitieren von dieser Unterstützung und sind darauf angewiesen, dass ihre Tätigkeit weiterhin von der Loterie Romande unterstützt wird, denn sie ist unerlässlich für ein funktionierendes Sozialgefüge und den Zusammenhalt in der Westschweiz.

Die Gewinnverteilung ist durch die geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen streng geregelt. Nach der Überweisung der Anteile für den Landessport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und den Schweizer Pferderennsport-Verband geht der Gewinn der Loterie Romande an die vom Spielbetrieb unabhängigen kantonalen Verteilorgane.

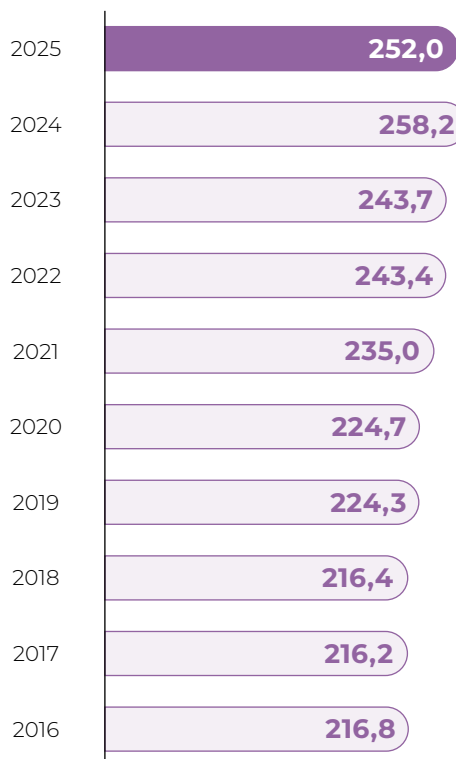
Weitere Informationen zur Gewinnverteilung: [Seite 28](#) →



### Entwicklung des Bruttospielertrags in Millionen CHF



### Entwicklung des Nettogewinns in Millionen CHF



# Ein attraktives Angebot dank Innovation, grossen Jackpots und Sportwetten

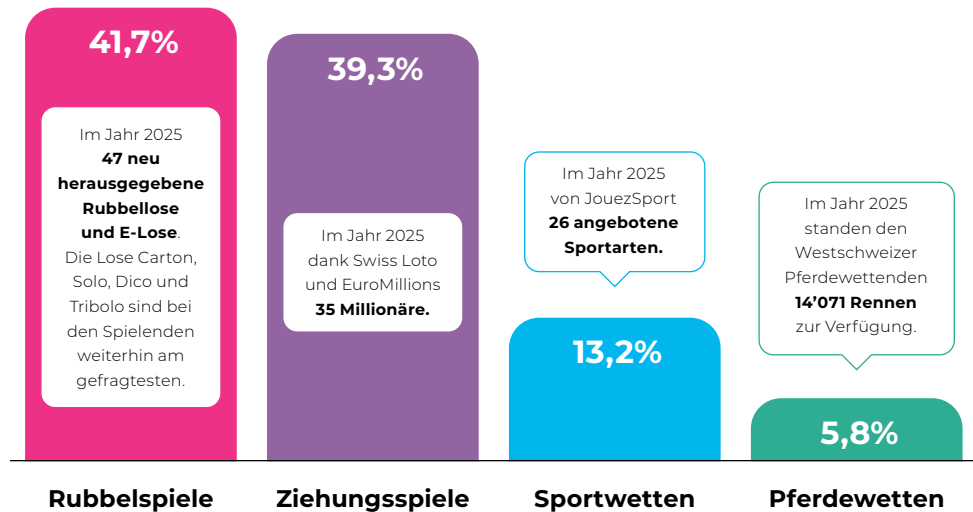
Die Loterie Romande passt ihr Angebot laufend an, um unterhaltsame, attraktive und verantwortungsvolle Spiele anzubieten. Das Jahr 2025 war geprägt vom Erfolg von Loto Express, einem alle fünf Minuten veranstalteten Ziehungsspiel, aber auch von langen Jackpotzyklen bei EuroMillions sowie vom soliden Ergebnis der Sportwetten JouezSport.



**429,8**

**Millionen Franken  
Bruttospielertrag  
im Jahr 2025**

das heisst die Spieleinsätze  
minus die an die Spielenden  
ausbezahlten Gewinne



## Interview mit Odile Rotzetter

Group Product  
Manager PMU



### Was sind die wichtigsten Neuerungen bei PMU im Jahr 2025?

Auf den 1. September wurde das Angebot an ausländischen Rennen mit den Courses Exclusives Internationales (IEC) erweitert. Diese sogenannten «paris EXTRA», also Extrawetten, stehen in den Verkaufsstellen und auf der Online-Spielplattform zur Verfügung. 2025 wurden 3'995 ausländische Rennen angeboten. Damit stieg die Gesamtzahl an Rennen um 15 bis 20 Prozent. Das Jahr war auch von einer umfassenden Überarbeitung der PMU-Benutzeroberfläche geprägt.

### Was bringt diese neue Benutzeroberfläche den Spielenden?

Die neue Benutzeroberfläche vereinfacht die Annahme von Einsätzen und passt sich den veränderten Konsumgewohnheiten an. Sie bietet unter anderem eine übersichtlichere und intuitivere Live-Verfolgung der Rennen. Diese Benutzeroberfläche erleichtert den Zugriff auf Renninformationen und unterstützt die Wettenden mit Hilfsfunktionen. Ziel ist es, die Pferdewetten auch für weniger erfahrene Spielende zugänglicher und verständlicher zu machen.

## Rubbelspiele

Im Jahr 2025 entwickelten sich die Rubbellose rückläufig. Der Bruttospiel-ertrag (BSE) ging gegenüber 2024 um 4,5% zurück. Das Angebot wird mit der Lancierung von Neuheiten in den Verkaufsstellen sowie auf der Online-Spielplattform regelmässig erneuert. Die periodischen Spiele sind bei den Spielenden sehr beliebt. So konnte beispielsweise das Los Calendrier de l'Avent, bei dem vor Weihnachten jeden Tag ein neues Fenster geöffnet wird und Gewinne von bis zu einer Million Franken in Aussicht stehen, sein Ergebnis um 23,5% steigern.



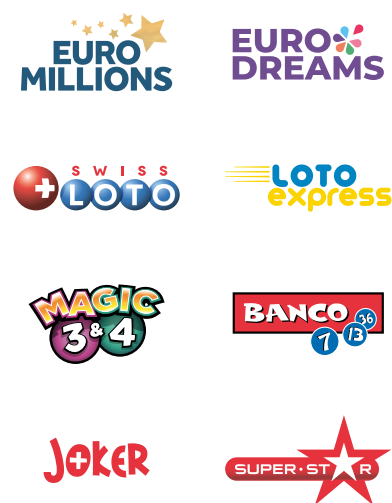
## Pferdewetten

Bei den Pferdewetten war im Jahr 2025 ein Rückgang des Bruttospielertrags um 11,2% gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Cafés und Restaurants, in denen aus Tradition Wetten abgegeben werden, haben seit mehreren Jahren mit Schwierigkeiten zu kämpfen, die unter anderem auf veränderte Konsumgewohnheiten zurückzuführen sind. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, wurde die Benutzeroberfläche der PMU-Website vereinfacht und optimiert, um den Erwartungen der Spielenden besser gerecht zu werden. Das Angebot an ausländischen Rennen wurde mit den Courses Exclusives Internationales (IEC) erweitert.



## Ziehungsspiele

Das Sortiment der Ziehungsspiele konnte im Jahr 2025 einen Rekord verzeichnen. Die erfolgreiche Neugestaltung von Loto Express ermöglichte einen BSE von 32,8 Millionen Franken, was gegenüber 2024 einer Steigerung um 19,7% entspricht. Die langen Jackpotzyklen bei EuroMillions weckten das Interesse von Gelegenheitsspielerinnen und -spielern und ermöglichten einen Anstieg des BSE um 7%. Bei Swiss Loto ergab sich nach einem aussergewöhnlichen Jahr 2024 mit langen Jackpotzyklen ein um 15,2% rückläufiger BSE. Insgesamt stieg der BSE der Ziehungsspiele um 0,8%.



## Sportwetten

Im Jahr 2025 erzielte JouezSport, das Sportwetten-Sortiment der Loterie Romande, einen um 3,4% höheren BSE als 2024. Diese Zahlen belegen, wie attraktiv ein ausgewogenes und gut strukturiertes Angebot ist. Dieses verbesserte Ergebnis ist auch auf den Auftrag zurückzuführen, den der Gesetzgeber der Loterie Romande übertragen hat: die Spielenden zu einem legalen und sicheren Angebot leiten, dabei jedoch auf die Einhaltung des Spielverbots für Minderjährige achten und den Schutz der Bevölkerung vor exzessivem Geldspiel verstärken.



# 2'350 Verkaufsstellen in Verbindung mit der lokalen Wirtschaft

Mit 2'350 Westschweizer Verkaufsstellen für 2,36 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner in der Westschweiz stützt sich die Loterie Romande auf ein Vertriebsnetz, das den direkten Kontakt mit der Bevölkerung fördert. Dieses Netz von Kiosken, Cafés, Restaurants, Nahversorgungsgeschäften und Tankstellen leistet den grössten Beitrag zum Vertrieb der Spiele. Im Jahr 2025 wurden 81,4% des Bruttospielertrags in Verkaufsstellen erzielt, was die strategische Bedeutung des physischen Netzes in den sechs Westschweizer Kantonen unterstreicht.

Die Verkaufsstellen bewegen sich in einem anspruchsvollen Umfeld, das von steigenden Mieten und veränderten Konsumgewohnheiten geprägt ist. In diesem Rahmen bekräftigt die Loterie Romande ihr Engagement für eine dynamische, bürgernahe Wirtschaft, die sowohl für Dörfer

als auch für Ballungsräume unerlässlich ist. Die Partnerhändler sorgen für den Vertrieb der Spiele, stellen Verkaufsraum und geschultes Personal zur Verfügung, zahlen Kleingewinne aus und beraten die Spielenden. Sie achten auf die Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Bevölkerung vor exzessivem Geldspiel, wenden das Verkaufsverbot an Minderjährige an und absolvieren die von der Loterie Romande durchgeführten obligatorischen Schulungen. Sie werden mit einer Verkaufsprovision entschädigt. Im Jahr 2025 beliefen sich die an die Verkaufsstellen ausbezahlten Provisionen auf 79,2 Millionen Franken, was durchschnittlich 34'000 Franken pro Verkaufsstelle entspricht. Die Tätigkeit der Loterie Romande in den sechs Westschweizer Kantonen schafft rund 1'200 indirekte Arbeitsplätze allein in ihrem Vertriebsnetz.





## Interview mit Wael Fouda

Wirt des Hexagon Café in Renens

### Was hat sich mit der Installation der LoRoPlay-Terminals in Ihrer Verkaufsstelle geändert?

Sie haben meinen Betrieb wirklich moderner und lebhafter gemacht. Die Spielerinnen und Spieler schätzen das neue Angebot, denn sie sind dadurch selbstständiger, werden jedoch beim Spiel von mir oder meinem Team beaufsichtigt. Insgesamt haben die LoRoPlay-Terminals die Attraktivität meines Café-Restaurants gesteigert.

### Wie nehmen Sie diese Entwicklung in Ihrer Zusammenarbeit mit der Loterie Romande wahr?

Ich nehme sie als sehr positiv wahr. Dieses Projekt zeigt, dass die Loterie Romande weiterhin innovativ ist und gleichzeitig die Realität vor Ort aufmerksam verfolgt. Sie achtet in den Verkaufsstellen auf ein attraktives Angebot, das unseren Bedürfnissen und Sachzwängen Rechnung trägt. Wir profitieren von leistungsfähigen Tools und einer echten Begleitung, sodass wir uns an die neuen Konsumgewohnheiten der Spielenden anpassen können. Das stärkt unsere Zuversicht für die Zukunft eindeutig.

# 35 neue Millionäre in der Schweiz

Die Ziehungsspiele der Loterie Romande wecken weiterhin grosse Emotionen und lassen Träume wahr werden. Im Jahr 2025 konnten dank Swiss Loto und EuroMillions 35 Spielerinnen und Spieler in der Schweiz einen Gewinn von einer Million Franken oder mehr erzielen.

## Aussergewöhnliche Jackpots bei EuroMillions

EuroMillions war geprägt von langen Jackpotzyklen, die dreimal die Obergrenze von 250 Millionen Euro erreichten. Diese Rekordbeträge weckten das Interesse der Spielenden in allen teilnehmenden Ländern. In der Schweiz wurden 2025 dank EuroMillions vier Spielerinnen und Spieler Millionäre.



## Swiss Loto: ein Glücksjahr für die Westschweizer Spielenden

Im Jahr 2025 wurden 31 Personen mit Swiss Loto Millionäre. Zehn dieser Gewinnerinnen und Gewinner spielten in der Westschweiz. Der Jahresbeginn stand unter guten Vorzeichen: Im Kanton Freiburg wurde bei der Ziehung vom 8. Januar 2025 der Jackpot von 11,6 Millionen Franken geknackt und ein Spieler aus der Region Morges gewann eine Million Franken. Mit einem Jackpot von fast 41 Millionen Franken neigte sich das Jahr dem Ende zu: Am 5. November 2025 wurde der fünftgrösste Gewinn in der Geschichte des Spiels ausbezahlt.

### EUROMILLIONS

Im Jahr 2025

4 neue Millionäre in der Schweiz

198,5 Millionen Franken  
Gesamtgewinnsumme

2025 wurde die Obergrenze von  
250 Millionen Euro dreimal erreicht



Im Jahr 2025

31 neue Millionäre

7 Personen holten den Jackpot

18 Personen gewannen mit sechs  
richtigen Zahlen eine Million Franken

6 Personen wurden dank dem Zusatzspiel  
Joker um über eine Million reicher

10 neue Millionäre in der Westschweiz

Ein Gewinn von knapp 41 Millionen Franken  
am 5. November 2025

205,8 Millionen Franken Gesamtgewinnsumme

## Gewinnen und die Erfahrung in vollen Zügen geniessen

Ein sehr grosser Gewinn ist ein aussergewöhnlicher Moment auf einem Lebensweg. Er eröffnet neue Perspektiven und erfordert wichtige Entscheidungen. Wie geht es weiter? Wem soll ich das Ereignis anvertrauen? Wie gliedere ich meine Projekte? Die Loterie Romande empfängt Hauptgewinnerinnen und -gewinner persönlich. Sie empfiehlt ihnen unter anderem, sich Zeit zum Nachdenken zu nehmen und von Fachleuten beraten zu lassen. Sie sollen der neuen Realität mit kühlem Kopf entgegenzutreten und von ihrer Chance im Einklang mit ihren Werten und Plänen voll profitieren können.

## Statements von Hauptgewinnerinnen und -gewinnern



«Ich werde die Gelegenheit nutzen, um immer wieder aufgeschobene Arbeiten an meinem Haus auszuführen. Und natürlich werde ich weiter spielen, um Vereine in meiner Region zu unterstützen.»

Ein Hauptgewinner bei



«Gemeinsam mit meinem Mann werde ich mir einige kulinarische Wochenenden im Elsass gönnen. Auf dem Programm: gutes Essen und guter Wein, ohne auf die Uhr zu schauen.»

Eine Hauptgewinnerin bei



«Als ich auf den Grand Prix d'Amérique setzte, rechnete ich nicht mit einem hohen Gewinn. Aber was für eine Überraschung, als meinem Konto mehrere hunderttausend Franken gutgeschrieben wurden!»

Ein Hauptgewinner bei



«Dass ich ohne Stress Geld für das Studium meiner Kinder auf die Seite legen kann, gibt mir eine grosse innere Ruhe. Und eine Chance, die ich ihnen bieten kann.»

Eine Hauptgewinnerin bei



«Bei diesem Gewinn geht es nicht nur ums Geld. Er bedeutet Sicherheit. Und vor allem ist er ein toller Startschuss für unser Familienleben.»

Ein Hauptgewinner bei



«Wir hatten bisher noch nie die Gelegenheit, ausserhalb Europas zu reisen. Mit diesem Gewinn können wir uns eine wunderschöne Reise zu zweit leisten. Unser Reiseziel: die Malediven.»

Ein Hauptgewinner bei



# Die öffentliche Meinung zu den Spielen der Loterie Romande

## Bei Erwachsenen sehr beliebte Spiele

Über 71% der Erwachsenen in der Westschweiz spielen bei der Loterie Romande. Zu den beliebtesten Spielen gehören EuroMillions (63% der Westschweizerinnen und Westschweizer spielen es), Tribolo (63%), Swiss Loto (54%) und Rento (38%). Fast ein Viertel spielt EuroDreams, das im Herbst 2023 lanciert wurde. Die Rubbel- und Ziehungsspiele sind nach wie vor am beliebtesten: 56% bzw. 50% der Bevölkerung spielen sie regelmässig. Generell geben die Spielenden durchschnittlich neun Franken pro Woche für Spiele der Loterie Romande aus.

## Ein Online-Angebot nach den Erwartungen der Spielenden

80% der Westschweizerinnen und Westschweizer kennen das Online-Spielangebot der Loterie Romande und fast drei von zehn nutzen es. Die Einrichtung entwickelt ihre Spielplattform laufend weiter, um den veränderten Konsumgewohnheiten Rechnung zu tragen. Gleichzeitig verstärkt sie ihre Massnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Spielsucht.

## Die zentrale Rolle des Verkaufstellennetzes

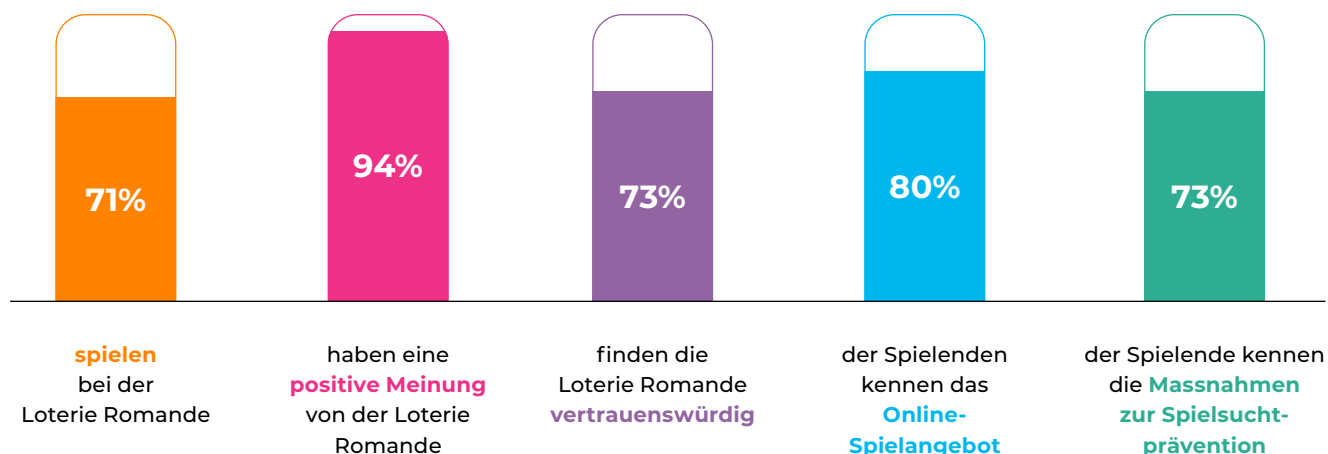
Das Online-Angebot wächst weiter: Im Jahr 2025 generierte es 18,6% des Bruttospielertrags (BSE). 81,4% des BSE werden jedoch immer noch von den Verkaufsstellen im physischen Vertriebsnetz erzielt. Dieses Modell ermöglicht eine lokale Präsenz in den sechs Westschweizer Kantonen und dank Provisionen an die Partnerhändler die Unterstützung des lokalen Gewerbes.

## Der Bevölkerung bekannte Massnahmen zur Spielsuchtprävention

73% der Spielerinnen und Spieler kennen im Jahr 2025 die im Rahmen des Sozialkonzepts getroffenen Massnahmen. Die in Verkaufsstellen, Werbekampagnen, TV-Spots und digitalen Medien veröffentlichten Hinweise zur Sensibilisierung wurden von rund drei Vierteln aller Westschweizerinnen und Westschweizer gesehen. Die auf der Website und in der Spiel-App eingerichteten Moderatoren – wie Verlustlimiten, personalisierte Warnhinweise oder Selbstbeurteilungstest – sind den Spielenden bekannt. Diese Ergebnisse bekräftigen die Loterie Romande bei ihren kontinuierlichen Anstrengungen zur Prävention und Bekämpfung von exzessivem Geldspiel.

## Betrachtet man die gesamte erwachsene Westschweizer Bevölkerung

Quelle: Umfrage Baroloro 2025



# SOZIALE VERANTWORTUNG

Seite 20 →

**Spilerschutz**

Seite 23 →

**Gesundheitsmanagement**

Seite 26 →

**Nachhaltigkeit**



# Ein Sozialkonzept zur Spielsuchtprävention

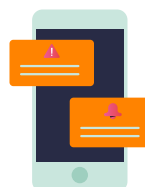
Der Schutz von Minderjährigen und schutzbedürftigen Personen vor den Risiken im Zusammenhang mit Geldspielen gehört zu den zentralen Aufgaben der Loterie Romande. Dieses Engagement erfolgt in dem vom Bundesgesetz über Geldspiele (BGS) vorgegebenen Rahmen und wird durch ein von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) genehmigtes Sozialkonzept umgesetzt.

Das Sozialkonzept soll sowohl in den Verkaufsstellen als auch auf der Online-Spielplattform ein sicheres, geregeltes und verantwortungsvolles Spielumfeld gewährleisten. Es beruht auf einem koordinierten Vorgehen in Sachen Prävention, Schulung, Kontrolle, Erkennung und Begleitung.



### Schutz der Minderjährigen

Sowohl auf ihrer Online-Spielplattform als auch in ihrem gesamten Verkaufstellennetz verbietet die Loterie Romande Minderjährigen das Spiel und auch den Verkauf an sie. Die Partnerhändler sind verpflichtet, das Alter systematisch zu überprüfen, wenn die Spielerin oder der Spieler jünger als 25 Jahre zu sein scheint. Bei den Automaten der elektronischen Lotterie ist der Zugang durch eine biometrische Kontrolle gesichert, welche die Spielsperre für Minderjährige garantiert. Auf der Online-Spielplattform wird das Alter bei der Eröffnung eines Spielerkontos automatisch überprüft.



### Aufklärung über die Risiken

Auf den Terminals erscheinen systematisch Hinweise zur Sensibilisierung über die Risiken in Verbindung mit Geldspielen und die verfügbaren Hilfsmittel. Broschüren zum verantwortungsvollen Spiel liegen gut sichtbar in allen Verkaufsstellen auf. Die Werbekampagnen beinhalten einen Warnhinweis mit der Frage: «Bereitet Ihnen Ihr eigenes Spielverhalten oder dasjenige einer nahestehenden Person Sorgen?» Daneben ist das Logo der Helpline SOS-Spielsucht und die von den Kantonen eingerichtete kostenlosen Hotline 0800 040 080 sichtbar.



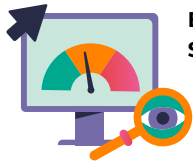
### Schulung der Verkaufsstellen

Die Verkaufsstellen werden im Vollzug der Spielsperre für Minderjährige, in der Prävention von exzessivem Geldspiel, in der Erkennung von Risikoverhalten sowie in der Weiterleitung an Fachstellen geschult. Diese Ausbildungen sind obligatorisch, um die Spiele der Loterie Romande anbieten zu können. 2025 haben alle 2'350 Verkaufsstellen sowie alle Mitarbeitenden der Loterie Romande eine zertifizierende Schulung zur rigorosen Umsetzung des Sozialkonzepts zum Schutz der Spielenden erfolgreich absolviert. Verkaufsstellen mit elektronischen Lotterieautomaten nehmen jedes Jahr an einer spezifischen Ausbildung zu den Kriterien teil, die zwingendes Handeln signalisieren. Sie ist obligatorisch und wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen für Spielsuchtprävention durchgeführt.



### Kontrolle der Verkaufsstellen

Die Loterie Romande achtet auf die strikte Anwendung der Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung durch die Partnergeschäfte sowie ihre Mitarbeitenden, namentlich bei Animationen und Promotionen. Im Jahr 2025 wurden von unabhängigen Mystery Clients 2'959 Kontrollen in Verkaufsstellen durchgeführt, um die Einhaltung der Regeln zu überprüfen. Dazu gehört insbesondere das Verkaufsverbot an Minderjährige. Auch die Verkaufsberaterinnen und -berater besuchen die Verkaufsstellen regelmässig und systematisch, um sich von der korrekten Umsetzung des Sozialkonzepts zu überzeugen. Bei Nichteinhaltung können angemessene Sanktionen verhängt werden, die bis zum Entzug des Spielvertriebs reichen können.



### Erkennung von riskantem Spielverhalten

Im Jahr 2025 wurde auf der Online-Spielplattform ein leistungsfähiges Tool zur Früherkennung von gefährdeten Spielenden eingeführt. Es bewertet das Risikoprofil der Spielenden anhand der Analyse mehrerer Kriterien (Zeit, Geld, Spielgeschwindigkeit und Entwicklung des Spielverhaltens) in Verbindung mit den Antworten in einem Selbstbeurteilungstest. Es gibt auch personalisierte Empfehlungen ab: Setzen Sie sich budgetgerechte Verlustlimiten, behalten Sie die Höhe Ihrer Ausgaben im Auge, nehmen Sie einen vorübergehenden Spielausstieg vor, besuchen Sie Präventions- und Beratungswebsites oder setzen Sie sich mit Fachleuten für Spielsuchtprävention in Verbindung. Ein Benachrichtigungssystem informiert die Spielenden, wenn ihr Spielverhalten riskant wird oder wenn der Selbstbeurteilungstest seit Längerem nicht mehr absolviert wurde. Dieses System erhöht die Transparenz, indem es den Spielenden einen klaren Überblick über ihre Risikostufe gibt.



### Sperrung von Spielenden in Schwierigkeiten

Spielende, die auf der Online-Spielplattform hohe Verluste erzielen, werden von der Loterie Romande für eine Abklärung ihrer finanziellen Situation kontaktiert. Bei Überschuldung, wenn sie ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen oder Spieleinsätze tätigen, die in keinem Verhältnis zu ihrem Einkommen oder Vermögen stehen, werden sie in dem von der Loterie Romande, von Swisslos und von den Schweizer und liechtensteinischen Spielbanken gemeinsam geführten nationalen Register eingetragen. Ab dem 1. Januar 2028 haben die in diesem Register eingetragenen Personen keinen Zugang mehr zu den elektronischen Lotterieautomaten. Die Spielenden haben auch die Möglichkeit, eine freiwillige Spielsperre zu beantragen.



### Tools für die Kontrolle über das Spielverhalten

Die Online-Spielplattform setzt Moderatoren ein, die eine Kontrolle des Spielverhaltens ermöglichen. Für JouezSport, E-Lose, Loto Express und PMU online ist die Festsetzung von täglichen, wöchentlichen und monatlichen Verlustlimiten obligatorisch. Bei den anderen Spielen sind diese Limiten fakultativ. Die Moderatoren schliessen zudem personalisierte präventive Warnhinweise sowie einen jederzeit zugänglichen Selbstbeurteilungstest ein.



### Regelung der Werbung

Die kommerzielle Kommunikation unterliegt strengen Kriterien, die in einer Richtlinie «Marketing und Werbung» zum Ausdruck kommen. Diese Richtlinie setzt einen anspruchsvollen Rahmen für Werbekampagnen und für die Gestaltung der Spiele. Keine Werbung darf sich an ein junges Publikum richten oder auf die Möglichkeit schneller Gewinne hinweisen. Alle Werbekampagnen werden von einem Warnhinweis begleitet, in dem auf die Helpline SOS-Spielsucht und die von den Kantonen eingerichtete Hotline 0800 040 080 hingewiesen wird.

[loro.ch/de/dokumente/leitbilder](https://loro.ch/de/dokumente/leitbilder)

## Ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Prävention

Die grosse Mehrheit der Spielerinnen und Spieler erfreut sich einer gesunden und unterhaltsamen Spielpraxis. Gemäss der jüngsten Studie «Geldspiel: Verhalten und Problematik in der Schweiz im Jahr 2022», die 2024 vom Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung veröffentlicht wurde, weisen 3,8% der Spielerinnen und Spieler ein risikoreiches Geldspielverhalten auf, und bei 0,5% der Bevölkerung ist es pathologisch. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die Loterie Romande an der Finanzierung der Spielsuchtprävention. Im Jahr 2025 wurden dafür dank einer Abgabe von 0,5% auf den Bruttospielertrag rund 2,1 Millionen Franken an die Westschweizer Kantone überwiesen. Mit diesem Geld werden Forschungsprojekte im Bereich des problematischen Spielverhaltens sowie Präventionsstellen in den verschiedenen Kantonen finanziert.

## 2,1 Millionen Franken Beitrag zur Prävention von exzessivem Geldspiel im Jahr 2025

## Anerkanntes und zertifiziertes Engagement

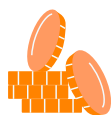
Das Engagement der Loterie Romande für den Spielerschutz wird mit zwei Zertifizierungen für verantwortungsvolles Spiel der European Lotteries und der World Lottery

Association gewürdigt. Die seit 2009 zertifizierte Loterie Romande erneuert diese Zertifizierung alle drei Jahre im Rahmen eines externen Audits. Zu den bewerteten Kriterien gehören die Ausbildung von Mitarbeitenden und Verkaufsstellen, Werbung und Marketing, digitale Spielkanäle und die Gestaltung der Spiele.

Das Sozialkonzept ist abrufbar unter:

[loro.ch/de/spiel-vernuenftig](https://loro.ch/de/spiel-vernuenftig)

## Drei Tipps für die Kontrolle über das Spielverhalten



### Ein Budget erstellen

Sich je nach Spiel obligatorische oder freiwillige Verlustlimiten für 1, 7 oder 30 Tage setzen.



### Das eigene Spielverhalten beurteilen

Unter der Rubrik «Meine Spielgewohnheiten» eine Beurteilung des eigenen Spielverhaltens abrufen.



### Vorübergehend auf das Spielen verzichten

Den eigenen Zugang für eine bestimmte Dauer sperren lassen oder eine freiwillige Spielsperre beantragen.

## Spielerschutz



### Realisierungen 2025

Rezertifizierung des gesamten Vertriebsnetzes sowie der Mitarbeitenden der Loterie Romande bezüglich Spielverbot für Minderjährige und Prävention von exzessivem Geldspiel

Verstärkte Kontrollen in den Verkaufsstellen, um die Durchführung der Alterskontrolle zu überprüfen

Einführung eines leistungsfähigeren Tools zur Früherkennung von gefährdeten Spielenden auf der Online-Spielplattform



### Herausforderungen 2026

Verstärkte Kontrollen in den Verkaufsstellen, um die Durchführung der Alterskontrolle zu überprüfen

Präventionskampagne gegen das Spiel von Minderjährigen anlässlich der Fussball-Weltmeisterschaft 2026

Teilprüfung im Rahmen der Zertifizierungen für verantwortungsvolles Spiel von European Lotteries und der World Lottery Association

# Fortwährendes Engagement für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz

Die Loterie Romande stellt Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz in den Mittelpunkt ihrer Personalpolitik. Im Jahr 2025 ergriff das Unternehmen weitere Initiativen, um ein gesundes und motivierendes Arbeitsumfeld zu fördern. Die Einrichtung begleitet Tag für Tag 221 Mitarbeitende mit über 120 Berufen in acht Abteilungen.

## Ein gesundheitsförderndes Umfeld

### Körperliches und seelisches Wohlbefinden

Kampagne zur Bewegungsförderung und kostenloser Gesundheitscheck

Persönliche Weiterentwicklung durch Online-Schulungen u.a. Active Challenge

### Entspannung

Sitzmassagen am Arbeitsplatz

Ruheraum

### Verpflegung

Personalrestaurant mit ausgewogenen Gerichten aus lokalen Zutaten

Kostenlos frisches Obst

### Sport

Finanzielle Beteiligung an sportlichen Aktivitäten

Aktionen des Sportkomitees, einer von vier Beteiligungsgruppen

## Flexibilität bei der Arbeit

Die Loterie Romande schafft flexible Arbeitsbedingungen, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu fördern. Sie unterstützt den Langsamverkehr mit einem finanziellen Beitrag an den Kauf eines Velos oder eines Abos für den öffentlichen Verkehr. Wenn es die Funktion zulässt, können die Mitarbeitenden auch bis zu zwei Tage pro Woche im Homeoffice arbeiten. Dadurch sind weniger Fahrten nötig, was zu einer grösseren Autonomie bei der Arbeitsorganisation führt.

## Kompetenzentwicklung und Integration

Im Jahr 2025 setzte die Loterie Romande ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden mit 4'707 Stunden Weiterbildung fort. Das Unternehmen bot rund 1'000 freiwillige Kurse auf seiner digitalen Schulungsplattform an. Zudem organisierte es

Präsenzschulungen zu Themen in Verbindung mit seinem Kerngeschäft.

Das Unternehmen begleitete 22 Personen in Ausbildung:

Zehn Lernende, davon sieben im kaufmännischen und drei im Informatikbereich

Zehn Teilnehmende am Programm start@loro (erste 18-monatige Berufserfahrung für Universitäts- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen)

Zwei Personen, die ein Praktikum in beruflicher Integration absolvieren

Die Loterie Romande setzt sich für die Inklusion ein und arbeitet mit der Stiftung IPT zusammen, um Quereinsteigenden Praktikumsplätze anzubieten.

## Förderung der internen Mitwirkung

Die Loterie Romande fördert die Mitwirkung der Mitarbeitenden in vier Beteiligungsgruppen. Sie tragen dazu bei, die Transversalität und die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern, das Engagement zu stärken und neue Ideen hervorzubringen.



Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen



Initiativen zur besseren internen Vernetzung und zur Betreuung bei der Nutzung digitaler Tools



Organisation von Aktivitäten und Einführungen zur Förderung der sportlichen Betätigung



Präventions- und Hilfsaktionen zur Verbesserung von Wohlbefinden und Gesundheit am Arbeitsplatz

## Ein motivierendes und verantwortungsvolles Arbeitsumfeld

Die Loterie Romande setzt ihre Anstrengungen zur Schaffung eines motivierendes Arbeitsumfelds fort. Die Erneuerung des Labels Friendly Work Space und die Zertifizierung Equal-Salary bekräftigen das Engagement des Unternehmens für Gesundheit und Gleichbehandlung.



### Dritte Zertifizierung Friendly Work Space

2025 wurde der Loterie Romande zum dritten Mal in Folge das Label Friendly Work Space verliehen. Die von der Gesundheitsförderung Schweiz für drei Jahre vergebene Zertifizierung zeichnet Unternehmen aus, die sich für ein strukturiertes, nachhaltiges und in ihre Personalstrategie eingebundenes Gesundheitsmanagement engagieren. So wird den Mitarbeitenden zum Beispiel ein Gesundheitscheck angeboten, und die Loterie Romande achtet darauf, den Zusammenhalt zwischen ihren Teams mit abteilungsübergreifenden Events und Workshops zu stärken.

### Strukturelle Massnahmen im Jahr 2025

Das Jahr 2025 war von mehreren wichtigen Massnahmen geprägt. Die Fortsetzung des Programms Contact ermöglichte es über 60 betriebsinternen Mitarbeitenden, einen Tag in Begleitung eines Animators oder einer Verkaufsberaterin zu verbringen, um die Realität vor Ort kennenzulernen

und die Herausforderungen des Spielbetriebs sowie an die Partnerhändler namentlich in Bezug auf die Spielsuchtprävention besser zu verstehen.

Das Unternehmen führte mit Referaten, gefolgt von fünf internen Workshops eine Sensibilisierungskampagne für den Einsatz von künstlicher Intelligenz im Alltag durch. Schliesslich wurde bei allen Mitarbeitenden eine Zufriedenheitsumfrage durchgeführt, um die Stärken der Organisation und Verbesserungsmöglichkeiten im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung zu bestimmen.



EQUAL-SALARY CERTIFIÉE

### Zertifizierung Equal-Salary

Die Loterie Romande setzt sich weiterhin für die Gleichbehandlung in jeder Phase der beruflichen Karriere ein. Das Unternehmen verfügt über die Zertifizierung Equal-Salary, die ihm 2024 für eine Dauer von drei Jahren erteilt wurde. Das Label bestätigt die Anwendung des Grundsatzes «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» und garantiert die Chancengleichheit von Frauen und Männern.

« Die Förderung des Langsamverkehrs ist ein echtes Plus. Die finanzielle Beteiligung am öffentlichen Verkehr oder an der Anschaffung eines Velos erleichtert meine Fortbewegung und fördert nachhaltigere Lebensgewohnheiten.»

Allan Dorthe, Junior-Jurist

« Mit einem Personalrestaurant mit vertretbaren Preisen kann ich mich jeden Tag ausgewogen ernähren, ohne meine Mahlzeiten im Voraus planen oder zubereiten zu müssen.»

Cathy Rosset, Senior-Buchhalterin



« Flexible Arbeitszeiten sind für mich ein grosser Vorteil. Sie bieten mir mehr Freiheit bei der Gestaltung meiner Arbeitstage und tragen zu einer guten Work-Life-Balance bei.»

Valentine Romao Rosa, Spezialistin für Spiele & Ausbildung

« Das umfangreiche Schulungsangebot ermöglicht es mir, neues Wissen zu entwickeln, namentlich im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz. Es ist eine echte Unterstützung, um mit den neuesten Entwicklungen Schritt zu halten.»

Benjamin Baker, Leiter des Service Desks

## Gesundheit im Unternehmen

### Realisierungen 2025

- Erneuerung der Zertifizierung Friendly Workspace
- Durchführung des Monitoring-Audits Equal-Salary
- Durchführung der Zufriedenheitsumfrage bei den Mitarbeitenden der Loterie Romande
- Weiterarbeit an der Umsetzung der Ausbildungsstrategie, u.a. mit Modulen zu generationenübergreifender Leadership und zum Einsatz von künstlicher Intelligenz
- Erstmalige Durchführung des Programms Kontakt

### Herausforderungen 2026

- Auswahl und Einführung eines neuen Tools zur Leistungsbeurteilung
- Weiterarbeit an der Umsetzung der Ausbildungsstrategie, unter anderem mit der Schulung des Kaders zu psychosozialen Risiken
- Durchführung der zweiten Auflage des Programms Kontakt
- Vorschlagen von kontinuierlichen Verbesserungsmassnahmen aus den Zertifizierungen Equal-Salary und Friendly Work Space sowie aufgrund der Zufriedenheitsumfrage

# Förderung von nachhaltigem Verhalten im Alltag

Im Jahr 2025 setzte die Loterie Romande ihre Aktivitäten zugunsten der nachhaltigen Entwicklung fort und stützte sich dabei auf konkrete Massnahmen zur Verringerung ihrer Umweltbelastung. Das Unternehmen hält seine 221 Mitarbeitenden an, Nachhaltigkeitsüberlegungen in ihre berufliche Tätigkeit einzubeziehen, namentlich im Zusammenhang mit dem Ressourcenverbrauch und dem Langsamverkehr.

## Optimierung des Ressourcenverbrauchs

Zwischen 2024 und 2025 verringerte die Loterie Romande ihren Wasserverbrauch um 4,8%. Im gleichen Zeitraum sank der Stromverbrauch um 0,6% und der Energieverbrauch für die Beheizung der Gebäude um 3,2%. 2026 werden auf dem Gebäudedach Solarpanels installiert. Diese Initiative ist Teil eines kontinuierlichen Ansatzes, um Verbesserungsmöglichkeiten zu eruieren und konkrete Massnahmen für eine noch nachhaltigere Praxis der Einrichtung zu ergreifen.

## Förderung der umweltfreundlichen Mobilität

Die Loterie Romande unterstützt die nachhaltige Mobilität, indem sie sich an Abos für den öffentlichen Verkehr oder am Kauf eines Velos finanziell beteiligt. Das Unternehmen treibt die Modernisierung seiner Fahrzeugflotte voran und führt schrittweise Hybridmodelle ein. Dieser Wandel ist Teil seines Bestrebens, nachhaltigere Fortbewegungsarten zu wählen. Die Homeoffice-Richtlinie bietet die Möglichkeit, bis zu zwei Tage pro Woche im Homeoffice zu arbeiten, sofern die Funktion es zulässt. Diese Flexibilität trägt dazu bei, den Pendelverkehr zu begrenzen und den ökologischen Fussabdruck der Einrichtung insgesamt zu reduzieren.

## Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit

Das Green Team, eine mehrerer Beteiligungsgruppen der Loterie Romande, führt seine Förderungstätigkeit und Sensibilisierung für Best Practices im Bereich Nachhaltigkeit fort. Im Jahr 2025 fanden mehrere Workshops und Referate zu Themen wie Umweltschutz, Verschmutzung oder Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung statt, damit die Mitarbeitenden ihr Wissen vertiefen und im Alltag konkrete Massnahmen ergreifen konnten. Die Loterie Romande legt Wert auf eine umweltbewusste Einkaufspolitik: 92% der Artikel im Economat sind mit einem Nachhaltigkeits-Label wie dem FSC-Label für Papier ausgezeichnet oder bestehen aus Recycling-Material.

## Nachhaltige Verpflegung ohne weite Wege

Die Partnerschaft mit dem Unternehmen Novae, das für das Personalrestaurant zuständig ist, ermöglicht es, den Mitarbeitenden eine qualitativ hochwertige Verpflegung aus frischen saisonalen Produkten anzubieten. Diese Zusammenarbeit fördert einen nachhaltigeren Konsum zu erschwinglichen Preisen und garantiert gleichzeitig eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung.

### Realisierungen 2025

Massnahmen zur Energie- und Ressourceneinsparung mit verstärkter Überwachung des Verbrauchs

Organisation von Workshops und Referaten zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden für Umweltfragen

Workshop zum Thema Food Waste am Internationalen Tag gegen Lebensmittelverschwendung

Sensibilisierung für die Verschmutzung der Meere mit einem Dokumentarfilm

### Herausforderungen 2026

Installation von Solarmodulen zur Erhöhung der Energieautonomie des Gebäudes

Abfallsammelaktion in Verbindung mit Net'Léman

Referate, Workshops und Events im Hinblick auf eine nachhaltige Praxis

Weiterführung des Energie- und Ressourcen-Monitorings und Ergreifung neuer Energiesparmassnahmen

# GEMEIN- NÜTZIGKEIT

Seite 28 →

**Gewinnverteilung**

Seite 31 →

**Unterstützung des nationalen Sports**

Seite 32 →

**Porträts von Begünstigten**



# 252 Millionen Franken für gemeinnützige Zwecke verteilt

Die Loterie Romande verteilt jedes Jahr ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Projekte in den sechs Westschweizer Kantonen. Davon profitieren die Bereiche Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Forschung, Umwelt, Gesundheit, Denkmalschutz und Tourismus.

Im Jahr 2025 gingen über die kantonalen Verteilorgane insgesamt 252 Millionen Franken an rund 5'000 gemeinnützige Projekte in der Westschweiz. Somit werden in der Westschweiz tätige Vereine und Stiftungen mit durchschnittlich 690'000 Franken pro Tag unterstützt.

Ein Teil des Gewinns der Loterie Romande wird an den nationalen Sport (Swiss Olympic, Schweizerischer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation) und an den Schweizerischen Pferderennsport-Verband (SPV) überwiesen. Der verbleibende Gewinn steht anschliessend den vom Betrieb der Spiele unabhängigen kantonalen Gewinnverteilorganen der Loterie Romande zur Verfügung.

Die Gewinnverteilung ist durch das Bundesgesetz über Geldspiele (BGS), das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die Statuten der Loterie Romande geregelt.

### Die Gewinnverteilorgane der Loterie Romande

Die Gewinne werden in den sechs Westschweizer Kantonen an die von ihnen jeweils eingerichteten Verteilungsorgane ausgezahlt. In einigen Kantonen kann jedoch ein Teil der Beiträge, der auf 30% des zur Verfügung gestellten Gewinns begrenzt ist, direkt vom Staatsrat oder von einer staatlichen Stelle zugewiesen werden.

Die Verteilung des von der Loterie Romande erzielten Gewinns erfolgt nach öffentlichen und transparenten Kriterien, die in der Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) festgelegt sind.

### Interkantonale Projekte

«Westschweizer Zuwendungen» können an Vereine verteilt werden, die in der Mehrheit der Westschweizer Kantonen tätig sind oder deren interkantonaler Wirkungskreis anerkannt ist. Die Vergabe dieser Beiträge erfolgt durch die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane (CPOR), der die Präsidentinnen und Präsidenten aller kantonalen Delegationen angehören, und die Präsidenten-Konferenz der Verteilorgane für den Sport (CPORS), der die Präsidentinnen und Präsidenten aller sechs kantonalen Verteilorgane für den Sport angeschlossen sind.

Die von der CPOR vergebenen Beiträge, auf die höchstens 10% des verfügbaren Gewinns entfallen, werden von den kantonalen Organen im Verhältnis zur Bevölkerungszahl finanziert. Bezüglich CPORS dürfen die Westschweizer Beiträge 5% der den Verteilorganen für den Sport zur Verfügung gestellten Gewinne nicht übersteigen.

### Die Begünstigten der Loterie Romande

Der gesamte Gewinn der Loterie Romande ist für gemeinnützige Westschweizer Vereine, Stiftungen oder Institutionen sowie für Sportlerinnen und Sportlern bestimmt. Die Beiträge müssen die Durchführung eines gemeinnützigen Projekts ermöglichen.



Weitere Informationen unter [soutien-loro.ch/de](https://soutien-loro.ch/de)

#### In jedem Kanton der Westschweiz:

Ein Verteilorgan vergibt die Beiträge der Loterie Romande in folgenden Bereichen: Soziales, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismus und Denkmalschutz.

Ein Verteilorgan für den Sport weist die Gewinne der Loterie Romande dem Breiten- und Volkssport zu (Organisation lokaler Veranstaltungen, Finanzierung von Infrastrukturen, Ausbildung des Nachwuchses).

# Gewinnverteilmechanismen und -schlüssel

## Rechtsgrundlagen

### Nationaler Sport

Swiss Olympic, die Stiftung Schweizer Sporthilfe, der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) werden von der Loterie Romande unterstützt. Die Verteilung erfolgt durch die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS). Der von den beiden Loteriegesellschaften (Loterie Romande und Swisslos) für die Jahre 2023 bis 2026 dem nationalen Sport zugewiesene Betrag setzt sich aus einem Grundbeitrag von 60 Millionen Franken und einem Sonderbeitrag von maximal 15 Millionen Franken zusammen, sofern die Gewinnentwicklung der Loteriegesellschaften dies erlaubt. Der Anteil der Loterie Romande wird nach der prozentualen Verteilung der Bevölkerung berechnet.

GSK Art. 32

### Pferderennsport

Der Schweizer Pferderennsport-Verband (SPV) wird von der Loterie Romande unterstützt. Dieser Beitrag wird für die Zucht von Rennpferden und die Durchführung von Pferderennen in der Westschweiz verwendet.

CORJA Art. 6

### Sechs Westschweizer Kantone

Der verbleibende Gewinn wird an die sechs Westschweizer Kantone verteilt. Der jedem Kanton zur Verfügung gestellte Gewinnanteil wird im Verhältnis zur Bevölkerung (50%) und zu dem im Kanton erzielten Bruttospielertrag (50%) berechnet.

CORJA Art. 16

### Kantone

Ein Teil der Beiträge – maximal **30%** des jedem Kanton zur Verfügung gestellten Gewinns – kann direkt vom Staatsrat oder einer kantonalen Stelle zugewiesen werden.

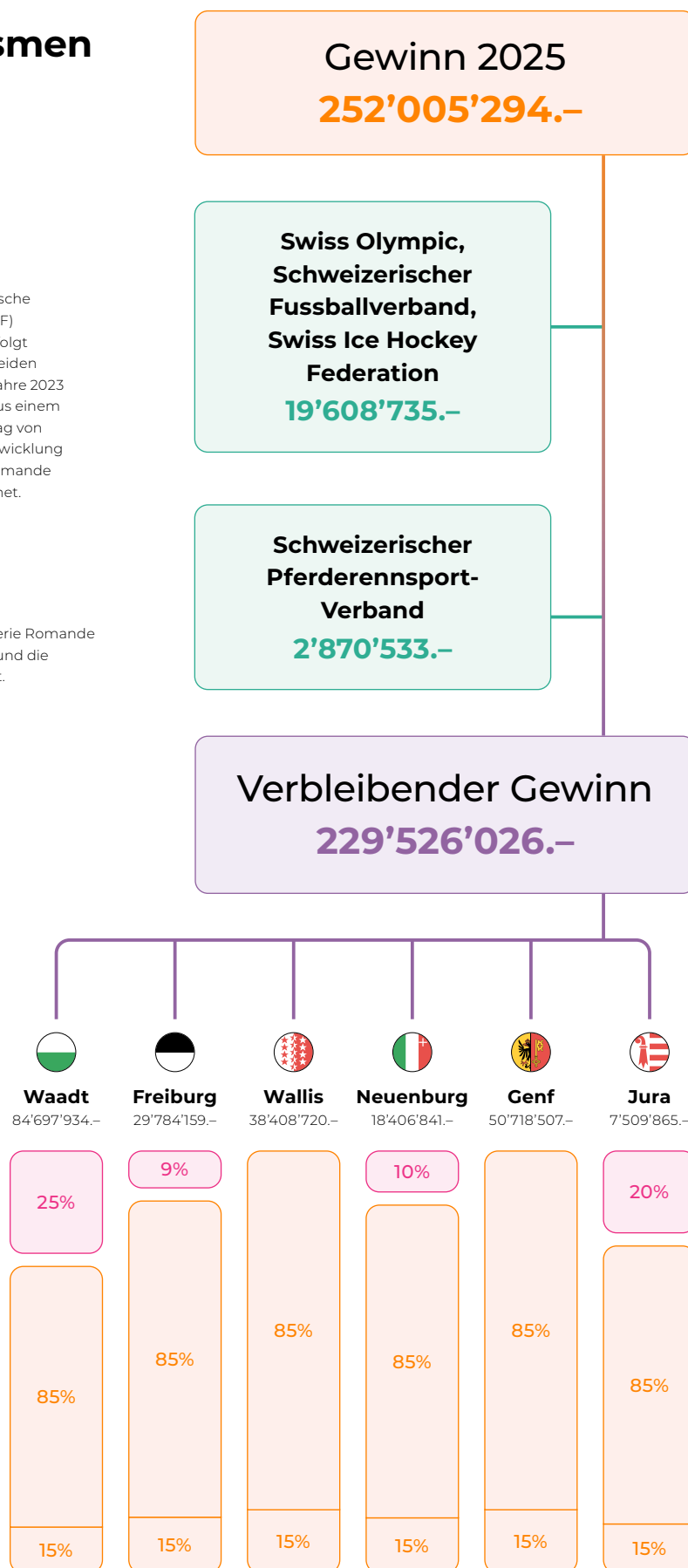
CORJA Art. 8

### Verteilorgane

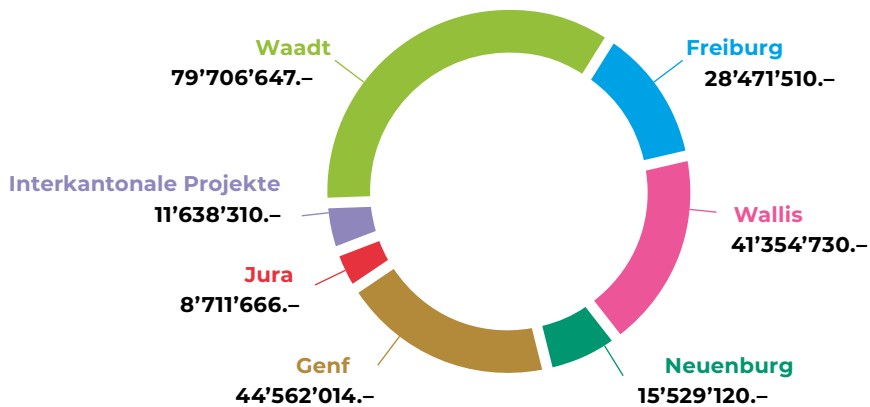
**85%** des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils gehen via kantonale Verteilorgane an soziale Projekte, Kultur, Bildung, Gesundheit, Forschung, Umwelt, Tourismusförderung und Denkmalschutz.

**15%** des den Verteilorganen zur Verfügung gestellten Gewinnanteils werden via kantonale Verteilorgane für den Sport an den Sport überwiesen.

Statuten der Loterie Romande, Art. 41



## Gewinnverteilung nach Kanton (in CHF)



« Die Verteilorgane unterstützen Jahr für Jahr Tausende von gemeinnützigen Projekten in den Bereichen Soziales, Kultur, Gesundheit, Bildung, Forschung, Umwelt, Tourismus und Denkmalschutz.»

« Die Verteilorgane leiten jedes Jahr stattliche Beträge an den Sport in den sechs Westschweizer Kantonen weiter. Sie tragen zur Organisation lokaler Veranstaltungen, zum Bau und zur Erneuerung von Sportanlagen sowie zur Ausbildung des Nachwuchses bei.»

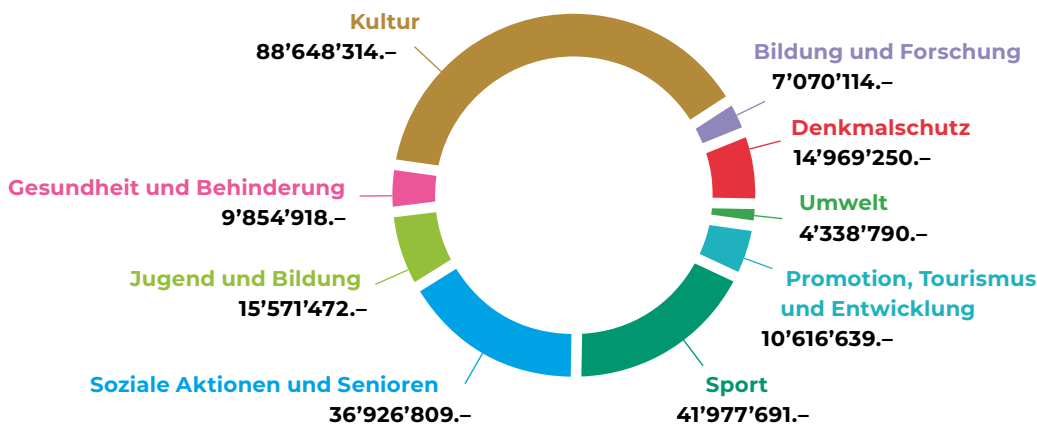


**Marina Vachnadze**  
Präsidentin der  
Präsidenten-Konferenz  
der Verteilorgane (CPOR)



**Frédéric Renevey**  
Vizepräsident der Präsidenten-  
Konferenz der Verteilorgane  
für den Sport (CPORS)

## Gewinnverteilung nach Bereich (in CHF)



Eine zeitliche Verschiebung zwischen den Rechnungsperioden der Loterie Romande (vom 1. Januar bis 31. Dezember) und der Verteilorgane (vom 1. Juli bis 30. Juni) erklärt die Abweichungen zwischen dem erzielten Gewinn und den an gemeinnützige Projekte verteilten Beträgen.

# Unterstützung für den nationalen Sport



## Wichtige Unterstützung für Swiss Olympic

Im Jahr 2025 überreichte die Loterie Romande zusammen mit Swisslos und der Stiftung Sportförderung Schweiz aus den Spielgewinnen der beiden nationalen Lotterien einen Check über 62,3 Millionen Franken an Swiss Olympic. Dieser wichtige Beitrag macht mehr als die Hälfte des Budgets von Swiss Olympic aus. Er geht anschliessend an die 87 Sportverbände, die Swiss Olympic angeschlossen sind, und an die 30 Partnerorganisationen. Mit diesem Betrag werden der Spitzen- und Nachwuchssport unterstützt, sportwissenschaftliche Projekte finanziert, die Organisation internationaler Sportanlässe in der Schweiz begleitet und die Vorkehrungen für Integrität im Sport gestärkt. Ausserdem profitieren davon die Stiftung Schweizer Sporthilfe, die Stiftung Swiss Sport Integrity und die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen.

Diese für den Schweizer Sport wichtige Finanzierung ermöglichte unter anderem die Entsendung einer Rekorddelegation an die Olympischen Spiele Milano Cortina 2026. Die Loterie Romande ist stolz auf diese Unterstützung und freut sich auf die Fortsetzung dieser Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung des Sports in der Schweiz und zur Förderung seiner Ausstrahlung auf der internationalen Bühne.

## Massgebliche Hilfe für Fussball und Eishockey

Rund sechs Millionen Franken aus den Gewinnen der Loterie Romande und von Swisslos kommen dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) zugute. Dieser Beitrag unterstützt

die Nachwuchsförderung in den Clubs der Swiss Football League sowie die Entwicklung des Frauenfussballs, der vom Erfolg der Women's EURO 2025 in der Schweiz beflügelt wird. Unterstützung erhält auch die Aus- und Weiterbildung von Trainern und Schiedsrichtern.

Die Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) erhielt aus den Spielgewinnen der Loterie Romande und von Swisslos einen Betrag von 3,3 Millionen Franken. Diese Mittel sind für die Ausbildung in den Clubs und die Nachwuchsförderung bestimmt. Im Jahr 2026 steht der Eishockey mit der Austragung der Weltmeisterschaften in Freiburg und Zürich im Rampenlicht.

## Integrität des Sports: Jean-Luc Moner-Banet zum Präsidenten von ULIS gewählt

Jean-Luc Moner-Banet, Generaldirektor der Loterie Romande, wurde für eine Amtszeit von drei Jahren zum Präsidenten von ULIS (United Lotteries for Integrity in Sports) gewählt. ULIS betreut die Lotterien bei ihrem Engagement für die Integrität des Sports und bei der Bekämpfung von Kriminalität im Zusammenhang mit sportlichen Wettkämpfen. Die internationale Organisation bietet Dienstleistungen in den Bereichen Ausbildung und Vernetzung sowie Interventionsdispositive wie die Überwachung von Wetten, die Erkennung und die Meldung von verdächtigen Aktivitäten an. Lotteriegesellschaften, Sportverbände, Überwachungsplattformen, Strafverfolgungsbehörden und Regulatoren können so in einem gemeinsamen Rahmen zusammenarbeiten und sich austauschen.

# 5'000 von der Loterie Romande unterstützte Projekte

Die Loterie Romande verteilt ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Umwelt, Bildung Gesundheit, Forschung, Tourismus und Denkmalschutz. Jedes Jahr werden rund 5'000 Projekte unterstützt. Hier finden Sie einige Porträts von begünstigten Vereinen in den sechs Westschweizer Kantonen.



© Bernadette Seydoux

Gesundheit und Behinderung

Westschweiz

## Medical Flair – Ausbildung von Wachhunden

Der Verein Medical Flair bildet Assistenzhunde in medizinischen Warnfunktionen aus, um Menschen mit Diabetes oder Epilepsie in ihrem Alltag zu unterstützen. Hunde gehören zur Familie und sind in der Lage, bei diesen beiden Krankheiten einen Anfall frühzeitig zu erkennen und zu melden, sodass Betroffene vor dessen Auftreten handeln können. Seit 2024 begleitet der Verein auch Menschen mit Autismus: Die Hunde werden ausgebildet, um kritische Situationen zu erkennen und bei der Befreiung aus einem stressigen Umfeld zu helfen. Die Unterstützung der Loterie Romande ermöglichte es Medical Flair 2025, mit der Ausbildung von sechs Assistenzhunden für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu beginnen. Dank dieser Hilfe konnte der Verein einen neuen Trainer ausbilden, um seine Kapazität zu erhöhen und ab 2026 mehr Hunde in Ausbildung zu nehmen.

[medical-flair.ch](http://medical-flair.ch)

Promotion, Tourismus und Entwicklung

Jura

## Tal der Dinosaurier – Parcours für sanfte Mobilität

Vor 150 Millionen Jahren war die Schweiz von einem Meer bedeckt. Heute sind davon nur noch versteinerte Dinosaurierabdrücke geblieben. Das Projekt «Vallée des Dinosaurier» (Tal der Dinosaurier) verbindet über eine Route für Langsamverkehr in der Ajoie den Préhisto-Parc de Réclère mit dem Museum Jurassica in Pruntrut. Beide sind Gründungsmitglieder des Vereins, der dieses Projekt gemeinsam mit den vier Gemeinden trägt, durch die der Parcours führt: Pruntrut, Courtedoux, Haute-Ajoie und Grandfontaine. Auf dieser Veloroute werden Funde von Dinosaurierspuren von weltweiter Bedeutung sichtbar gemacht. Die Unterstützung der Loterie Romande leistet einen Beitrag zur Schaffung einer immersiven Szenografie, von pädagogischen Einrichtungen, thematischen Bereichen und interaktiven Animationen, die das Besuchererlebnis bereichern sollen.

Soziale Aktionen und Senioren

Neuenburg

## Alters- und Pflegeheim L'Arbre du Temps – Therapeutische Gärten

Das Alters- und Pflegeheim L'Arbre du Temps in La Chaux de Fonds nimmt überwiegend Bewohnerinnen und Bewohner für einen geriatrischen oder psychogeriatrischen Langzeitaufenthalt auf. Das Heim bietet ärztliche, therapeutische und soziale Betreuung durch ein multidisziplinäres Team an. Mit Unterstützung der Loterie Romande hat es einen Therapiegarten zur ergänzenden Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner angelegt. Das Projekt soll Aktivitäten einbeziehen, die kognitive Stimulation, Mobilität und soziale Interaktionen fördern. Der Bereich besteht aus einer Terrasse und einer Parkanlage mit Bäumen. Er ermöglicht Spaziergänge und betreute Aktivitäten in einer auf die Bedürfnisse der Bewohnenden zugeschnittenen Umgebung und trägt so zu ihrer physischen und psychischen Gesundheit bei.

[larbredutemps.fecpa.ch](http://larbredutemps.fecpa.ch)

## Swiss Open Rollstuhl-Tennis

Das 1988 ins Leben gerufene Tennis Swiss Open Geneva ist ein internationales Rollstuhl-Tennisturnier, das jedes Jahr in Genf stattfindet. Es gilt als einer der wichtigsten Events der ITF UNIQLQ Wheelchair Tennis Tour und Treffpunkt weltbekannter Athletinnen und Athleten auf den Sandplätzen des Tennisclubs Drizia-Miremont. Abgesehen vom Wettkampf spielt das Swiss Open eine wichtige Rolle bei der Förderung von Inklusion und paralympischem Sport. Zur Veranstaltung gehören auch Animationen, Einführungen und Sensibilisierungsaktionen in Zusammenarbeit mit Organisationen, die im Behindertenbereich tätig sind. Die Unterstützung der Loterie Romande trägt dazu bei, den Fortbestand eines Events zu sichern, der einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung des Behindertensports in der Schweiz leistet.

[swissopengeneva.ch](http://swissopengeneva.ch)

## Club des Amis Montagnards Genève (AMG) – 16- bis 25-Jährige in den Bergen

Der 1898 gegründete Club des Amis Montagnards Genève ist ein historischer Akteur des Genfer Alpinismus. Er verfolgt das Ziel, die Bergwelt möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen. Der Verein fördert die sportliche Betätigung und Freizeitbeschäftigung in den Bergen im Geiste der Freundschaft und Solidarität. Der Club betreibt zudem eine der grössten Skischulen im Kanton und engagiert sich für den Nachwuchs im Leistungs- und Breitensport. Um seine Leidenschaft für die Berge einem jungen Publikum zu übermitteln, hat der Club 2023 die Jeunes Amis Montagnards gegründet, eine Gruppe von 16- bis 25-Jährigen mit geteilter Leidenschaft für die Berge. Das in Zusammenarbeit mit professionellen Bergführern lancierte und von der Loterie Romande unterstützte Projekt ermöglicht begleitete Kletter- und Bergtouren an, die technisches Lernen, persönliche Weiterentwicklung und Teamgeist miteinander verbinden.

[amis.ch](http://amis.ch)



© Pedro Rodrigues

## Landschaftspark Binntal

Der Landschaftspark Binntal im Oberwallis ist ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung, der für seine unberührten Landschaften, seine intakten Dörfer und seine aussergewöhnliche Biodiversität bekannt ist. Der Park umfasst die Ortschaften Binn, Ernen, Gremgiols und Bister. Er zeichnet sich durch einen im Alpenraum einzigartigen Mineralienreichtum aus, der ihm den Übernamen «Tal der verborgenen Schätze» verleiht. Das Binntal steht seit 1964 unter Schutz und bietet eine vielfältige Natur, in der sich seltene Flora, intakte Fauna und im Laufe der Generationen geformte Kulturlandschaften vermischen. Der Park bietet markierte Wanderwege und Themenrouten und ermöglicht geologische Entdeckungen sowie Winteraktivitäten. Die Unterstützung der Loterie Romande ermöglicht den Erhalt dieses bemerkenswerten Alpengebiets und die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus zum Wohle der Einheimischen und Besuchenden.

[landschaftspark-binntal.ch](http://landschaftspark-binntal.ch)

## Die Dargebotene Hand – Hotline und Infostand am Paléo Festival

Über die Notrufnummer 143 und die Online-Plattform 143.ch unterstützt Die Dargebotene Hand Menschen in Not. Der Verein betreibt vier Call- und Messaging-Center mit einer durchgehenden 24h-Präsenz. Speziell ausgebildete Freiwillige begleiten die Anrufenden in Krisensituationen: Suizidgefahr, berufliche oder familiäre Konflikte, Abhängigkeiten oder Alltagsprobleme. Seit mehreren Jahren verzeichnet die Organisation eine deutliche Zunahme von Anrufen und E-Mails, was das wachsende Bedürfnis nach Zuhören und Hilfe belegt. Die Unterstützung der Loterie Romande ermöglicht es, die Leistungen der Dargebotenen Hand für die gesamte Westschweizer Bevölkerung weiterhin zu erbringen und ihren freiwilligen Mitarbeitenden eine hochwertige Ausbildung zu ermöglichen. Mit dieser Unterstützung konnte 2025 auch ein Informationsstand am Paléo Festival im Kanton Waadt finanziert werden.

[143.ch](https://143.ch)

## ISREC Foundation – Eine KI im Dienste des Patienten

Die ISREC-Stiftung ist seit 1964 aktiv und unterstützt die experimentelle Krebsforschung. Mit dem verfügbaren Geld werden sogenannte translationale Forschungsprojekte unterstützt, die den Wissenstransfer zu Patienten und die Zusammenarbeit zwischen Grundlagenforschung und klinischer Anwendung fördern. Die Stiftung unterstützt auch die akademische Forschung, indem sie Universitätsprofessuren finanziert und sich im Rahmen des nationalen MD-PhD-Stipendienprogramms aktiv für die Ausbildung der nächsten Generation klinisch forschender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einsetzt. Der Beitrag der Loterie Romande dient der Entwicklung von Projekten im Bereich der Präzisionsonkologie unter Einbezug von KI-Tools zur Analyse digitaler Patientendaten. Diese Projekte sind entscheidend für die Entwicklung neuer diagnostischer und therapeutischer Ansätze und erleichtern gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen Labors, Spitälern und Forschungszentren wie AGORA.

[isrec.ch](https://isrec.ch)



© Stiftung Panorama  
der Schlacht bei Murten

## Stiftung für das Panorama der Schlacht bei Murten (1476)

Die Stiftung für das Panorama der Schlacht bei Murten bewahrt eines der wenigen noch existierenden monumentalen Panoramen aus dem 19. Jahrhundert auf: das Werk von Louis Braun (1893–1894), ein 100 Meter langes und 10 Meter hohes Rundgemälde, das den Sieg der Eidgenossen über Karl den Kühnen 1476 darstellt. Seit 2022 führt die Stiftung gemeinsam mit der EPFL ein ehrgeiziges Programm zur Digitalisierung und Vergrößerung dieses einzigartigen Kulturerbes durch, das zur Schaffung des grössten je realisierten digitalen Bildes eines physischen Objekts führte: eines aus 127'000 Aufnahmen zusammengesetzten digitalen Zwillings. Dank des Beitrags der Loterie Romande konnte in einem ersten Schritt das Panorama der Schlacht von Murten erhalten und restauriert werden. Die Unterstützung für die zweite Projektphase trägt dazu bei, dank modernster Technologie eine mehrsprachige, totale digitale Immersion in die Schlachtumgebung zu ermöglichen, die mit blossen Auge undenkbar wäre.

[murtenpanorama.ch](https://murtenpanorama.ch)

## Kantonale Kulturplattform In Situ

Die im Januar 2023 ins Leben gerufene Freiburger Kulturplattform In Situ erfasst und verbreitet Daten über das gesamte Kulturangebot des Kantons. Sie bietet einen umfassenden zweisprachigen Veranstaltungskalender sowie ein Verzeichnis der Kulturorganisationen und zeigt dabei die Vielfalt des Freiburger Kulturlebens von den grossen Institutionen bis zu weniger bekannten Veranstaltungen auf. Die Plattform ist partizipativ und ermöglicht es Organisatoren, ihre Veranstaltungen direkt einzugeben. Zudem verfolgt sie einen Open-Source- und Open-Data-Ansatz, indem sie ihren Code und ihre Daten für eine Verwendung innerhalb und ausserhalb des Kantons kostenlos zur Verfügung stellt. Dank der Unterstützung der Loterie Romande konnte In Situ die virtuelle Agenda und den Index der kulturellen Akteure und Veranstaltungen wie Konzerte in Dörfern oder grosse Ausstellungen in Museen verwirklichen. Sie dient der Finanzierung eines professionellen Teams, das sich für die Weiterentwicklung und kontinuierliche Verbesserung der Plattform einsetzt.

[insitu.live](https://insitu.live)

# GOVERNANCE

Seite 37 →

**Institutionelle Organisation**

Seite 38 →

**Institutioneller Rahmen**

Seite 40 →

**Anspruchsgruppen**

Seite 42 →

**Zertifizierungen**





# Verwaltungsrat der Loterie Romande

per 1. Januar 2026



**François Longchamp**  
Präsident



**Anne-Catherine Lyon**  
Mitglied, Waadt



**Jean-Nathanaël Karakash**  
Mitglied, Neuenburg



**Christine Bulliard-Marbach**  
Mitglied, Freiburg



**Patrick Hendier**  
Mitglied, Genf



**Jean-Maurice Favre**  
Mitglied, Wallis



**Yann Barth**  
Mitglied, Jura

# Institutionelle Organisation

per 1. Januar 2026

## Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (CRJA)

Dieser Konferenz gehören je ein Regierungsvertreter der sechs Westschweizer Kantone an. Sie legt unter anderem die gemeinsamen Positionen der Westschweizer Kantone betreffend Lotteriespiele und Sportwetten fest.

### Christophe Darbellay

Präsident  
Staatsrat  
Departement für Volkswirtschaft  
und Bildung, Wallis

### Romain Collaud

Staatsrat  
Sicherheits-, Justiz- und  
Sportdirektion, Freiburg

### Thierry Apothéoz

Staatsrat  
Departement für sozialen  
Zusammenhalt, Genf

### Isabelle Moret

Staatsrätin  
Departement für Wirtschaft,  
Innovation, Beschäftigung  
und Kulturerbe, Waadt

### Florence Nater

Staatsrätin  
Departement für Wirtschaft und  
sozialen Zusammenhalt, Neuenburg

### Stéphane Theurillat

Regierungsrat  
Departement für Wirtschaft  
und Gesundheit, Jura

## Generalversammlung der Loterie Romande

Der Generalversammlung gehören 30 Mitglieder an. Sie ist das oberste Organ der Loterie Romande.

### Präsident

CA François Longchamp, Genf

### Mitglieder

#### Waadt

CA Anne-Catherine Lyon,  
Belmont-sur-Lausanne  
Winka Angelrath, Cully  
Christophe Equey, Peney-le-Jorat  
Yvan Henzer, Lausanne  
Aglaja Kempf, Lausanne  
Catherine Labouchère, Gland  
Ellen Lamberti-Sprunger,  
Lussy-sur-Morges  
Oscar Tosato, Lausanne  
Marina Vachnadze, Pully

#### Freiburg

CA Christine Bulliard-Marbach,  
Ueberstorf  
Henri Bäriswyl, Cormagens  
Maurice Ropraz, Sorens  
Claudine Sautaux, Freiburg

#### Wallis

CA Jean-Maurice Favre, Vétroz  
Magda Zufferey-Bonacini,  
Chippis  
Grégoire Jirillo, Sitten  
Béatrice Meichtry, Guttet-Feschel  
Pascal Varone, Sitten

#### Neuenburg

CA Jean-Nathanaël Karakash,  
Môtiers  
Pierre Borer, Cormondrèche  
André Duvillard, Colombier

#### Genf

CA Patrick Hendier, Chambésy  
Olivier Baud, Landecy  
Elizabeth Böhler-Goodship,  
Le Grand-Saconnex  
Roland Gerber, Genf  
Virginie Stettler, Genf  
Michèle Trieu, Monnetier-Mornex

#### Jura

CA Yann Barth, Courroux  
Jean-Claude Lachat, Bassecourt

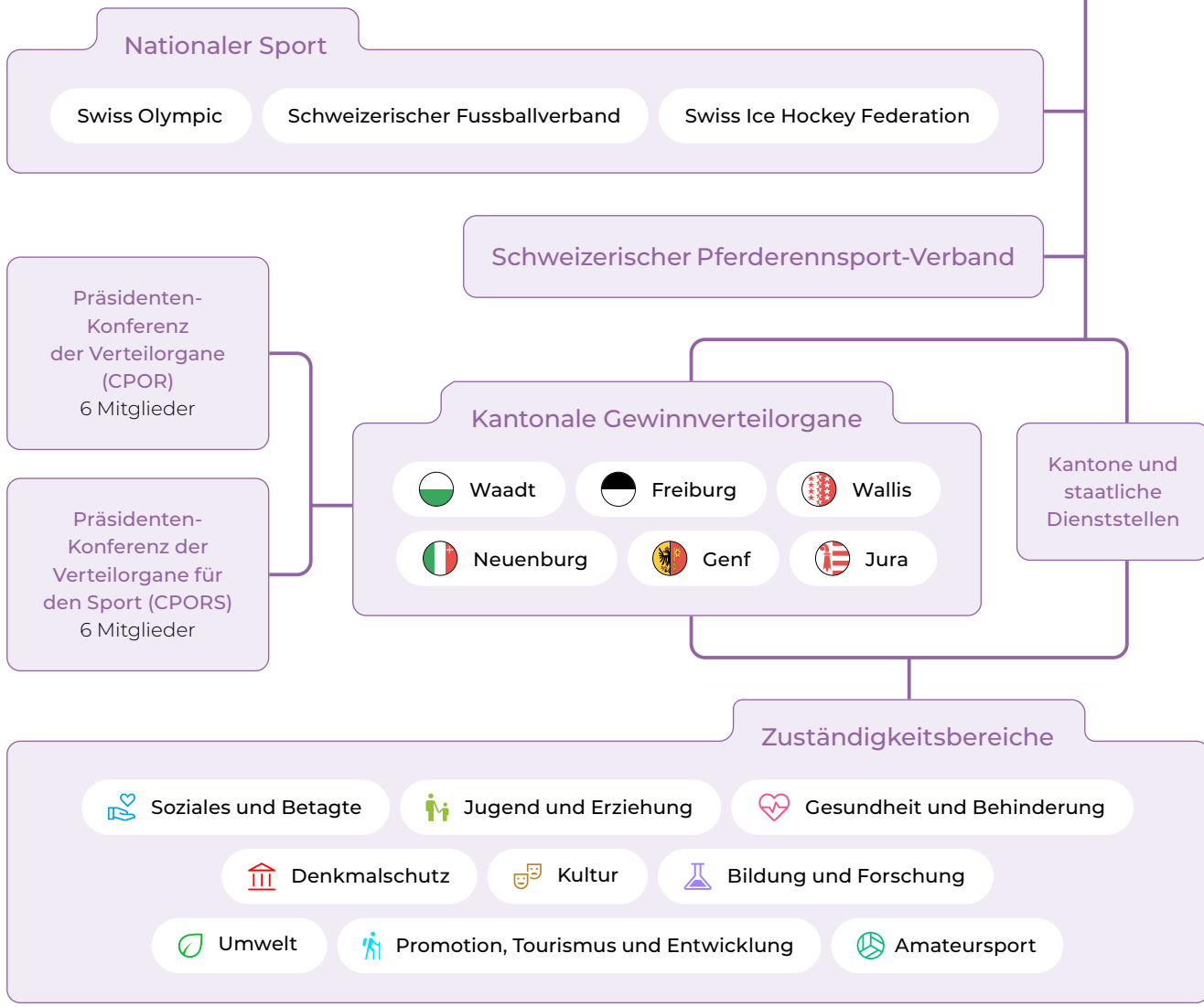
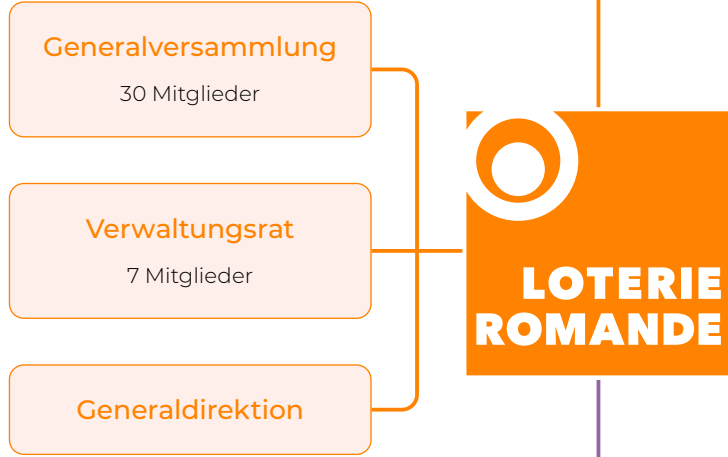
CA Mitglied des Verwaltungsrats

# Institutioneller Rahmen

Das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK), die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) und die kantonalen Vollzugsgesetze sind im Jahr 2021 in Kraft getreten und ergänzen den neuen gesetzlichen Rahmen für Geldspiele. Aufgrund des von der Loterie Romande erbrachten Beweises, dass sie die Anforderungen des Geldspielgesetzes (BGS) bezüglich Sicherheit, Schutz der Bevölkerung und einwandfreie Geschäftsführung erfüllt, wurde ihr von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) im Jahr 2020 die Veranstalterbewilligung erteilt. Diese von den 26 Schweizer Kantonen gestützt auf das GSK eingesetzte Behörde wacht über die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für Lotteriespiele und sorgt dafür, dass der Bevölkerung ein sicheres und verantwortungsvolles Angebot zur Verfügung steht.

- Organisation der Spiele
- Verteilung der Gewinne

Westschweizer  
Fachdirektoren-  
konferenz  
Geldspiele (CRJA)  
6 Staatsräte  
und Minister





# Direktion der Loterie Romande



**Philippe Sallin**  
Geschäftsprüfungs-  
kontrolle



**Danielle Perrette**  
Kommunikation und  
nachhaltige Entwicklung



**Francisco Gomes**  
Operationen und  
Informationssysteme



**Nicolas Loviat**  
Finanzen



**Jean-Luc  
Moner-Banet**  
Generaldirektor



**Lea Meyer**  
Compliance und  
Regulierung



**Sandra  
Visinand Baggio**  
Marketing, Kreation  
und eCommerce



**Gaétan Gumy**  
Verkauf und Netz



**Anne Michellod**  
Human Resources

# Kontinuierlicher und strukturierter Austausch mit unseren Partnern

Ohne ein solides Netzwerk von Partnern und Anspruchsgruppen wären ein legales, attraktives und verantwortungsvolles Spielangebot und die Verteilung sämtlicher Gewinne an gemeinnützige Projekt nicht möglich. Die Qualität, Transparenz und Beständigkeit der Beziehungen zwischen der Loterie Romande und diesen Akteuren sind ein entscheidender Faktor für das Vertrauen in die Einrichtung und die Legitimität ihrer Tätigkeit.



## Spielende

### Ein attraktives und verantwortungsvolles Spielangebot

Die Loterie Romande bietet ein legales, sicheres und unterhaltsames Spielsortiment an, das Ziehungs- und Rubbelspiele sowie Sport- und Pferdewetten umfasst. Rund 71% der Westschweizer Erwachsenen spielen bei der Loterie Romande. Für den Spielerschutz setzt das Unternehmen in den Verkaufsstellen und auf der Online-Spielplattform ein Sozialkonzept um.



## Partnerhändler

### 2'350 Verkaufsstellen in der Westschweiz

Mit rund 2'350 Verkaufsstellen für eine Bevölkerung von 2,36 Millionen ist das Vertriebsnetz der Loterie Romande in der Westschweiz gut verankert. Es besteht aus Kiosken, Cafés und Restaurants, Nahversorgungsgeschäften sowie Tankstellen und garantiert den direkten Kontakt mit der Bevölkerung. Die Partnerhändler absolvieren obligatorische Schulungen, wenden die Massnahmen zur Spielsperre für Minderjährige und zur Prävention von exzessivem Geldspiel an und tragen aktiv zur Umsetzung des Sozialkonzepts bei. Sie werden mit einer Verkaufsprovision entschädigt, die sich im Jahr 2025 auf 79,2 Millionen Franken belief, was durchschnittlich 34'000 Franken pro Verkaufsstelle entspricht. Die Tätigkeit der Loterie Romande in den sechs Westschweizer Kantonen schafft rund 1'200 indirekte Arbeitsplätze allein in ihrem Vertriebsnetz.



## Begünstigte

### Gewinne von 252 Millionen Franken für gemeinnützige Projekte

Entsprechend ihrem Auftrag überweist die Loterie Romande ihren gesamten Gewinn an gemeinnützige Projekte in der Westschweiz. Im Jahr 2025 unterstützte ein Gewinn von 252 Millionen Franken fast 5'000 Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Forschung, Umwelt, Gesundheit, Denkmalschutz und Tourismus. Rund 19,6 Millionen Franken flossen an die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) und kommen Swiss Olympic, dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) und der Swiss Ice Hockey Federation (SIHF) zugute. Der Schweizerische Pferdesport-Verband (SPV) erhielt eine Unterstützung von 2,8 Millionen Franken. Der verbleibende Gewinn von 229,5 Millionen Franken wurde an die Verteilorgane in den sechs Westschweizer Kantonen überwiesen.



## Mitarbeitende

### Professionelle Arbeitsbedingungen, die die Kreativität und Leistung fördern

Die Loterie Romande kann bei der Erfüllung ihres Auftrags – Konzeption und Durchführung der Spiele, Einhaltung des gesetzlichen Rahmens, Kommunikation, Prävention im Bereich des verantwortungsvollen Spiels und Erzielung eines Gewinns für gemeinnützige Zwecke – auf das Engagement ihrer 221 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Die Einrichtung achtet auf gute Arbeitsbedingungen, namentlich in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Verpflegung. Die Zertifizierungen «Friendly Work Space» und «Equal-Salary» unterstreichen dieses Engagement. Zudem investiert sie in die Weiterbildung, die Ausbildung von Lernenden und die Integration von jungen Hochschulabgängern im Rahmen eines Erstbeschäftigungsprogramms und unterstützt in Zusammenarbeit mit der Stiftung IPT die berufliche Eingliederung.



## Lieferanten und Geschäftspartner

### Hohe Qualitäts- und Sicherheitsansprüche

Die Loterie Romande arbeitet mit Partnern zusammen, die in Bezug auf Qualität, Sicherheit, Innovation und Konformität höchsten Ansprüchen genügen. Sie stützt sich auf branchenführende Lieferanten, die für ihre technologische Expertise, ihre Innovationskraft und die Zuverlässigkeit ihrer Lösungen anerkannt sind. Das nach ISO 27001:2022 zertifizierte Unternehmen wendet ein rigoroses Risikomanagementsystem für die Informationssicherheit an und erwartet von seinen Lieferanten, dass sie gleichwertige Anforderungen einhalten. Die Anbieter von Online-Zahlungsdiensten halten sich an das Regelwerk PCI-DSS, das die Sicherheit und Integrität von Bankdaten gewährleistet. Zudem achtet das Unternehmen darauf, dass seine Lieferanten den FSC-Standard erfüllen, der eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zertifiziert. Seine Partner sind ausserdem zur Einhaltung der Marketing- und Werberichtlinie verpflichtet, welche die Konzeption der Spiele und ihre Kommunikation regelt.



## Internationale Partner

### Kooperation im globalen Lotterienetzwerk

Als Mitglied der World Lottery Association (WLA) und der European Lotteries (EL) trägt die Loterie Romande aktiv zur Tätigkeit dieser Dachorganisationen bei. Diese Zusammenarbeit fördert den Austausch von Best Practices, die Ausarbeitung internationaler Standards in den Bereichen Sicherheit und verantwortungsvolles Spiel sowie die Erlangung anerkannter Zertifizierungen. Im Jahr 2025 fand in der Stadt Bern der 12. European Lotteries Congress statt. Dank der Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Lotterien können auch länderübergreifende Spiele wie EuroMillions und EuroDreams angeboten werden.



## Behörden und institutionelle Partner

### Konstruktiver Austausch mit Behörden und Institutionen

Die gesamte Tätigkeit der Loterie Romande erfolgt strikt innerhalb des gesetzlichen Rahmens und untersteht der Aufsicht der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa), die unter anderem sämtliche angebotenen Spiele genehmigt. Die Einrichtung erstattet den von der Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) eingesetzten Organen Bericht, namentlich der interparlamentarischen Aufsichtskommission der CORJA und der Westschweizer Fachdirektorenkonferenz Geldspiele. Zudem arbeitet sie im Rahmen der Evaluation des Geldspielgesetzes (BGS) mit den Bundesbehörden zusammen. Die Loterie Romande pflegt zudem Partnerschaften mit Kultur- und Sportinstitutionen und beteiligt sich durch die Gewährung von Darlehen an Westschweizer Gemeinden und Kantone an der Finanzierung der Gemeinwesen. Sie tauscht sich regelmässig mit Swisso aus, die in der Deutschschweiz und im Tessin den gleichen Auftrag erfüllt.



## Öffentliche Interessengruppen

### Enge Zusammenarbeit mit Forschungs- und Präventionszentren

Die Loterie Romande arbeitet insbesondere bei der Entwicklung und Umsetzung ihres Sozialkonzepts eng mit Westschweizer Forschungs-, Präventions- und Gesundheitszentren zusammen. Die Präventionsspezialisten wirken bei der Schulung der 2'350 Partnerhändler mit. Darüber hinaus finden jährliche Treffen statt und werden Kooperationsprogramme durchgeführt. Eine Abgabe auf den Bruttospielertrag – im Jahr 2025 rund 2,1 Millionen Franken – dient der Mitfinanzierung von Forschungs- und Gesundheitszentren in den sechs Westschweizer Kantonen. Die von den Kantonen eingerichtete kostenlose Helpline 0800 040 080 wird in der Kommunikation der Loterie Romande immer angezeigt.

# Anerkennung für Qualität und Engagement

Die Loterie Romande fördert ein gesundes, anregendes und motivierendes Arbeitsumfeld. Als vertrauenswürdige Unternehmen unternimmt sie grosse Anstrengungen, um die Sicherheit zu gewährleisten und die mit ihrer Tätigkeit verbundenen Risiken zu beherrschen. Sie ist sich ihrer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit bewusst. Deshalb

verpflichtet sie sich, den Risiken von exzessivem Geldspiel vorzubeugen und die Bevölkerung zu schützen. Die vom Unternehmen erlangten Zertifizierungen bestätigen die hohen Ansprüche sämtlicher Prozesse der Loterie Romande, um sowohl den Spielenden als auch den Mitarbeitenden überdurchschnittliche Qualitätsstandards zu gewährleisten.

## Human Resources

---



Die 2025 für drei Jahre verlängerte Zertifizierung **Friendly Work Space** zeichnet das Engagement der Loterie Romande für Gesundheit und Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden sowie ihre Fähigkeit aus, optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.

Die Zertifizierung **Equal-Salary** garantiert, dass der Grundsatz der Lohngleichheit von Frauen und Männern bei der Loterie Romande eingehalten wird. Sie bestätigt auch die Gleichbehandlung und Chancengleichheit auf allen Stufen der beruflichen Karriere im Unternehmen.



## Sicherheit und Risikomanagement

---



Die Loterie Romande ist nach der neuen Version der **ISO-Norm 27001:2022** zertifiziert. Sie verfügt über ein Managementsystem für Informationssicherheit, das den höchsten internationalen Standards entspricht. Diese Zertifizierung bescheinigt strenge Verfahren in den Bereichen Datensicherheit, Informationsmanagement und Risikokontrolle.

Die Zertifizierung **WLA-SCS** steht für die hochwertige Kontrolle und Überwachung der operativen Prozesse der Loterie Romande. Sie gewährleistet ein rigoroses und permanentes Sicherheitsdispositiv im Spielbetrieb.



## Verantwortungsvolles Spiel

---



Die Loterie Romande besitzt die Zertifizierung Responsible Gaming Stufe 4. Dies ist die höchste von **European Lotteries** verliehene Stufe. Die Auszeichnung bestätigt das Engagement des Unternehmens bei der Prävention von exzessivem Geldspiel mit strengen Regeln zum Schutz gefährdeter Bevölkerungsgruppen.

Die Zertifizierung **WLA Responsible Gaming Principles** der höchsten Stufe 4 zeichnet die Loterie Romande für ihre Best Practices in Sachen verantwortungsvolles Spiel aus. Sie bescheinigt ihre aktive Förderung des verantwortungsvollen Spiels.



# FINANZ- BERICHT 2025

Seite 44 →

**Bilanz**

Seite 45 →

**Erfolgsrechnung**

Seite 46 →

**Mittelflussrechnung**

Seite 47 →

**Eigenkapitalnachweis und Verteilung**

Seite 48 →

**Verteilungsgrundlage und Verteilung nach Kantonen**

Seite 49 →

**Anhang zur Jahresrechnung**

Seite 60 →

**Bericht der Revisionsstelle**



# Bilanz in CHF

## Aktiven

	ANMERK.	2025	2024
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	3	57'509'756	44'809'354
Kurzfristige Einlagen	4	78'794'575	92'232'726
Depositäre	5	20'965'397	20'617'582
Übrige kurzfristige Forderungen	6	21'347'261	17'144'604
Netto-Vorräte	7	1'216'808	1'120'934
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8	9'100'102	6'764'548
		188'933'900	182'689'749
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	9	38'903'809	39'221'872
Finanzanlagen	10	162'644'095	171'047'828
Immaterielle Anlagen	11	43'774'836	45'970'920
		245'322'740	256'240'619
<b>Total Aktiven</b>		<b>434'256'640</b>	<b>438'930'368</b>

## Passiven

	ANMERK.	2025	2024
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Auszuzahlende Gewinne	12	25'265'669	22'826'002
Spieler-Portfeuille	13	7'005'568	6'295'220
Lieferantenschulden		3'379'980	6'136'205
Auszuzahlender Gewinn	14	45'374'781	42'671'467
Übrige Passiven	15	5'669'299	5'251'062
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	22'265'427	23'937'003
		108'960'723	107'116'959
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Auszuzahlende Renten	17	6'379'754	6'666'380
		6'379'754	6'666'380
<b>Eigenkapital</b>			
Garantiefonds		862'000	862'000
Nicht zweckgebundene Reserve		54'798'868	55'423'868
Reserve für die Personalvorsorgestiftung		11'250'000	10'625'000
Freie Reserven		66'048'868	66'048'868
Nettoergebnis		252'005'294	258'236'160
		318'916'163	325'147'029
<b>Total Passiven</b>		<b>434'256'640</b>	<b>438'930'368</b>

# Erfolgsrechnung in CHF

ANMERK. 2025 2024

<b>Bruttospielertrag</b>	19	<b>429'824'985</b>	438'235'241
<b>Übriger Betriebsertrag</b>			
Verfall und Anpassungen		10'998'496	7'082'430
Neufakturierungserträge		320'600	348'174
<b>Betriebsaufwand</b>			
Aufsicht Gespa		-971'961	-761'674
Spielsuchtprävention		-2'149'125	-2'191'176
Provisionen	20	-79'196'622	-79'386'684
<b>Betriebsaufwand</b>			
Aufwand Verkäufer	21	-	-1'605'919
Herstellung der Spiele		-3'929'779	-3'894'728
Betrieb der Spiele		-13'682'198	-15'129'391
Informatik		-23'917'844	-23'698'245
Personalaufwand		-31'064'236	-30'680'734
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand		-6'460'538	-6'572'677
Marketing, Werbung und Kommunikation		-13'925'272	-15'354'708
Verkauf und Animationen		-1'699'946	-1'622'818
Abschreibungen		-15'612'087	-12'650'534
		-110'291'900	-111'209'754
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>248'534'473</b>	252'116'556
Finanzaufwand und -ertrag	22	3'279'322	6'023'450
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>251'813'795</b>	258'140'006
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	23	191'499	96'155
<b>Nettoergebnis</b>		<b>252'005'294</b>	258'236'160

# Mittelflussrechnung in CHF

2025

2024

	2025	2024
<b>Anfangsbestand flüssige Mittel</b>	<b>44'809'354</b>	<b>115'901'303</b>
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
Nettoergebnis	252'005'294	258'236'160
+ Abschreibungen und Wertminderungen	15'612'087	12'650'534
+/- Übriger nicht monetärer Aufwand und Ertrag	-1'285'471	-3'374'414
Mittelfluss (Cashflow)	266'331'911	267'512'281
+/- Forderungen der Depositäre	-47'815	3'862'805
+/- Vorräte	-95'874	246'865
+/- Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	-6'574'424	-4'263'599
+/- Lieferantenschulden	-2'756'225	-632'632
+/- Übrige kurzfr. Forderungen und passive Rechnungsabgrenzungen	1'896'675	2'025'902
Veränderung des Betriebskapitals	-7'577'663	1'239'342
+/- Langfristig auszahlende Renten	-286'626	-346'620
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	258'467'621	268'405'002
<b>Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen in Finanzanlagen und kurzfristige Einlagen	-147'152'542	-259'681'123
+ Rückzahlungen von Finanzanlagen und kurzfristige Einlagen	170'016'110	183'013'599
- Investitionen in Sachanlagen	-3'462'251	-3'232'787
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-9'635'690	-13'180'748
Mittelfluss aus Investitionen	9'765'627	-93'081'058
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Gewinnausschüttung Vorjahr	-255'532'847	-246'415'893
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-255'532'847	-246'415'893
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>12'700'401</b>	<b>-71'091'949</b>
<b>Nettoliquidität am Bilanzstichtag</b>	<b>57'509'756</b>	<b>44'809'354</b>

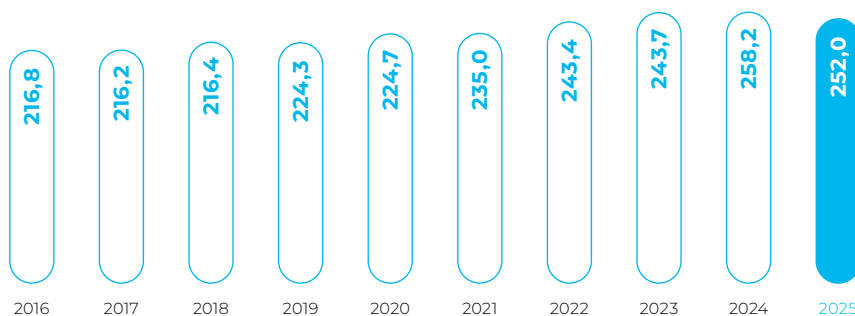
# Eigenkapitalnachweis in CHF

	FREIE RESERVEN				NETTOERGNIS
	GARANTIE- FONDS	ZU VERTEILENDER GEWINN	NICHT ZWECK- GEBUNDENE RESERVE	RESERVE FÜR DIE PERSONAL- VORSORGESTIFTUNG	
Eigenkapital per 1. Januar 2024	862'000	243'746'727	56'048'868	10'000'000	
Auszuzahlender Gewinn		-243'746'727			
Zuweisung/Verwendung nicht zweckgebundene Reserve		-	-		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					258'236'160
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2024</b>	862'000	-	55'423'868	10'625'000	<b>258'236'160</b>
Eigenkapital per 1. Januar 2025	862'000	258'236'160	55'423'868	10'625'000	
Auszuzahlender Gewinn		-258'236'160			
Zuweisung/Verwendung nicht zweckgebundene Reserve		-	-		
Zuweisung Reserve für die Personalvorsorgestiftung			-625'000	625'000	
Betriebsgewinn					252'005'294
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2025</b>	862'000	-	54'798'868	11'250'000	<b>252'005'294</b>

## Verteilung in CHF

Gewinn 2025		252'005'294
- Zuweisung / + Verwendung nicht zweckgebundene Reserve		-
<b>Total zu verteilen</b>		<b>252'005'294</b>
- Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS):	Grundbeitrag	15'700'017
	Sonderbeitrag	3'908'718
		-19'608'735
- Schweizerischer Pferderennsport-Verband (SPV)		-2'870'533
Verbleibender Nettogewinn		229'526'026

## Verteilung in Millionen CHF



# Verteilungsgrundlage in CHF

	WAADT	FREIBURG	WALLIS	NEUENBURG	GENF	JURA	TOTAL
--	-------	----------	--------	-----------	------	------	-------

## Bruttospielertrag (BSE)

Sofortlose	48'316'834	15'852'725	25'333'764	11'036'218	21'296'428	5'144'393	126'980'361
Ziehungsspiele	61'212'844	21'506'508	33'873'726	13'067'435	33'458'482	5'846'641	168'965'637
Sportwetten	22'030'607	5'522'740	6'819'347	4'039'867	17'036'404	1'241'620	56'690'585
Elektronische Lotterie	21'084'977	4'114'786	7'687'204	4'598'674	13'332'113	1'517'551	52'335'305
PMUR	8'739'181	1'375'774	2'474'563	3'481'559	8'044'386	737'634	24'853'096
<b>Total</b>	<b>161'384'442</b>	<b>48'372'534</b>	<b>76'188'604</b>	<b>36'223'753</b>	<b>93'167'814</b>	<b>14'487'838</b>	<b>429'824'985</b>

## Bevölkerung

Bevölkerung	855'106	346'674	371'288	179'518	531'102	74'840	2'358'528
-------------	---------	---------	---------	---------	---------	--------	-----------

# Verteilung nach Kantonen in CHF

	WAADT	FREIBURG	WALLIS	NEUENBURG	GENF	JURA	TOTAL
--	-------	----------	--------	-----------	------	------	-------

## Verbleibender Nettogewinn

50% – Bevölkerung	41'608'385	16'868'722	18'066'408	8'735'121	25'842'757	3'641'620	114'763'013
50% – BSE	43'089'549	12'915'438	20'342'312	9'671'720	24'875'750	3'868'244	114'763'013
<b>Verteilung nach Kantonen</b>	<b>84'697'934</b>	<b>29'784'159</b>	<b>38'408'720</b>	<b>18'406'841</b>	<b>50'718'507</b>	<b>7'509'865</b>	<b>229'526'026</b>

## Verteilung nach Organen

	25%	9%	0%	10%	0%	20%	
Kantonale Organe	21'174'484	2'680'574	-	1'840'684	-	1'501'973	27'197'715
Verbleibender Nettogewinn	63'523'451	27'103'585	38'408'720	16'566'157	50'718'507	6'007'892	202'328'311
85% – Kantonale Verteilorgane	53'994'933	23'038'047	32'647'412	14'081'233	43'110'731	5'106'708	171'979'065
15% – Kantonale Verteilorgane für den Sport	9'528'518	4'065'538	5'761'308	2'484'924	7'607'776	901'184	30'349'247

# Anhang zur Jahresrechnung

Mit Vergleichsergebnissen 2024 / in CHF

## 1. Allgemeines

Die Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend: Loterie Romande) ist ein gemeinnütziger privatrechtlicher Verein. Sie wird durch Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches geregelt. Die Loterie Romande hat ihren Sitz in Lausanne. Ihr Zweck besteht darin, mit den gesetzlich vorgeschriebenen Bewilligungen Lotterien und Wetten mit Geld und Naturalgewinnen zu organisieren und zu betreiben und deren Nettogewinn an gemeinnützige Institutionen auszuzahlen, die in den Westschweizer Kantonen in den Bereichen Soziales, Kultur, Forschung oder Sport tätig sind.

Das Gesamtschweizerische Geldspielkonkordat (GSK) und die Westschweizer Vereinbarung über Geldspiele (CORJA) sind am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Dieser neue, vom Bundesgesetz über Geldspiele (BGS) abgeleitete gesetzliche Rahmen bezeichnet die Loterie Romande als exklusive Veranstalterin von Lotteriespielen und Sportwetten in den sechs Westschweizer Kantonen. Entsprechend den Anforderungen des BGS wurde der Loterie Romande von der Interkantonalen Geldspielaufsicht (Gespa) am 12. Juni 2020 die Veranstalterbewilligung für 20 Jahre erteilt.

## 2. Grundlagen und Bewertungsgrundsätze

### Grundlage der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wird vollumfänglich in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Deshalb vermittelt sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die Rechnungslegung erfolgte zu Fortführungswerten. Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der historischen Kosten erstellt. Die Buchführung folgt dem Prinzip der Periodenabgrenzung.

Sämtliche Zahlen sind auf ganze Franken gerundet, obwohl die Berechnungen anhand der genauen Zahlen durchgeführt wurden. Dadurch können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

### Transaktionen in Fremdwährung

Die in der Erfolgsrechnung verbuchten Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) empfohlenen Mittelkurs umgerechnet. Die Währungsgewinne und -verluste aus der Liquidation dieser Transaktionen sowie die Neubewertungen der Bilanzposten in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag werden im Periodenergebnis erfasst.

### Transaktionen mit verbundenen Parteien

Unter verbundenen Parteien sind assoziierte Organisationen, berufliche Vorsorgeeinrichtungen und natürliche Personen wie Mitglieder der Generaldirektion oder des Verwaltungsrats zu verstehen.

Es wurde keine wesentliche Transaktion mit verbundenen Parteien abgeschlossen.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bewertet. Die Devisenbestände werden zum geltenden Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

### Kurzfristige Geldanlagen

Die kurzfristigen Anlagen haben eine maximale Laufzeit von einem Jahr. Sie werden zum Nominalwert bewertet. Anlagen in Fremdwährung werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

### Kontokorrente Depositäre

Die Forderungen gegenüber den Depositären von Lotteriespielen entsprechen dem Betrag der eingekommenen Einsätze zum Nominalwert unter Abzug der ausbezahlten Gewinne und ihrer Provisionen. Nach der Analyse der Restrisiken wird jedes Jahr eine Rückstellung für Debitorenverluste berechnet.

### Übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen zum Nominalwert bilanziert.

### Vorräte

Die von Dritten erworbenen Vorräte werden unter Berücksichtigung der erforderlichen Wertberichtigungen zu Anschaffungskosten bewertet. Diese Überprüfung wird in der Anmerkung 7 erläutert. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung betrachtet.

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst den im Voraus bezahlten, im folgenden Geschäftsjahr zu verbuchenden Aufwand sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

## Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bewertet. Sie werden über die wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

### Lebensdauer der verschiedenen Anlagewerte

Immobilien	30 – 60 Jahre
Installationen	10 – 40 Jahre
Informatik-Hardware	4 – 8 Jahre
Mobiliar und Material	2 – 10 Jahre
Material Verkaufsstellen	3 – 5 Jahre
Audiovisuelles Material	4 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Software	4 – 10 Jahre

Die Abschreibungsdauer beginnt mit der Inbetriebnahme der Anlagen.

Der Wert von Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird überprüft, sobald Anzeichen bestehen, dass ihr Buchwert möglicherweise nicht mehr realisierbar ist. Diese Prüfung ist in den Anmerkungen 9 und 11 detailliert ausgewiesen.

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu ihren Beschaffungskosten nach Abzug der wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Anlagen in Fremdwährung sowie Wertschriften mit einem Marktwert werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

### Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert. Das kurzfristige Fremdkapital umfasst Schulden, die in weniger als 12 Monaten fällig sind. Das langfristige Fremdkapital hat eine verbleibende Laufzeit von über 12 Monaten.

### Vorsorgeverpflichtungen

Die Ermittlung der Vorsorgeverpflichtungen stützt sich auf die nach den Fachempfehlungen Swiss GAP FER 26 erstellte Bilanz der Vorsorgeeinrichtung.

### Rückstellungen

Wahrscheinliche Verbindlichkeiten, die in einem vergangenen Ereignis begründet sind und deren Höhe und Fälligkeit nicht mit Gewissheit bestimmt, aber zuverlässig geschätzt werden können, werden unter den Rückstellungen erfasst. Dabei kann es sich zum Beispiel um Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren oder um faktische Verbindlichkeiten handeln.

## Passive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten umfasst die dem laufenden Geschäftsjahr zuzurechnenden Aufwendungen, die jedoch erst später bezahlt werden, sowie eventuelle im Voraus eingemommene Erträge, die erst das folgende Geschäftsjahr betreffen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu ihrem Nominalwert bewertet.

### Eigenkapital – Garantiefonds

Dieser Posten umfasst den von den fünf Westschweizer Kantonen bei der Gründung der Loterie Romande 1937 einbezahlten Betrag zu historischen Kosten. Er enthält auch den vom Kanton Jura bei seiner Gründung 1979 einbezahlten Betrag.

### Freie Reserven

Die freien Reserven umfassen Fonds, die auf Beschluss des Verwaltungsrats und der Generalversammlung der Vereinsmitglieder aufgestockt oder verwendet werden können. Dem Bilanzgewinn werden die Beträge entnommen, die für die Bildung der freien Reserven, welche für die langfristig gute Verwaltung der Mittel der Gesellschaft notwendig sind, als angemessen erachtet werden. Die Verwendung dieser freien Reserven muss diesem Ziel entsprechen. Der Verwaltungsrat unterbreitet seinen Antrag auf deren Aufstockung oder Verwendung der Generalversammlung zur Genehmigung.

### Bruttospielertrag

Der Bruttospielertrag (BSE) entspricht der Differenz zwischen den Einsätzen der Spielenden und den Gewinnen.

### Derivate Finanzinstrumente

Noch nicht bilanzwirksame Devisentermingeschäfte zu Absicherungszwecken (Absicherung zukünftiger Cashflows) werden nicht bilanziert. Ihr Fair Value sowie alle Wertänderungen werden im Anhang dargestellt.

### Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 24. März 2026 genehmigt.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Wert der Aktiven und Passiven wird angepasst, wenn der Auslöser bzw. die Bedingungen von Ereignissen, die eine Veränderung der Werte zum Bilanzstichtag zur Folge haben, bereits am Bilanzstichtag gegeben waren. Solche Anpassungen können bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat erfolgen. Ereignisse, welche die Bilanzwerte nicht verändern, werden in den Anmerkungen im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt. Für das Geschäftsjahr 2025 wurde nach dem Bilanzstichtag kein Ereignis festgestellt.

### 3. Flüssige Mittel

	2025	2024
Kasse	17'086	17'478
PostFinance	24'426'395	18'180'650
Banken	33'066'275	26'611'226
	<b>57'509'756</b>	<b>44'809'354</b>

### 4. Kurzfristige Einlagen

	2025	2024
Kurzfristige Einlagen	78'794'575	92'232'726
	<b>78'794'575</b>	<b>92'232'726</b>

Diese Einlagen wurden mit finanziell gesunden Kontrahenten gemäss einem strengen internen Verfahren getätigt.

### 5. Depositäre

	2025	2024
Depositäre	21'665'397	21'617'582
Rückstellung für Debitorenverluste	-700'000	-1'000'000
Netto Depositäre	<b>20'965'397</b>	<b>20'617'582</b>

Die Fakturierung erfolgt wöchentlich von Sonntag bis Samstag. Die Einziehungen erfolgen Ende der folgenden Woche, mit Ausnahme von Grosskunden, für die eine Zahlungsfrist von 30 bis 45 Tagen gilt. Die Rückstellung für Debitorenverluste deckt das Ablagehalter-Ausfallrisiko.

### 6. Übrige kurzfristige Forderungen

	2025	2024
Einfache Gesellschaft Euro Millions	9'272'218	6'618'045
Verteilorgane und SPV	7'296'805	5'664'338
Personalvorsorgestiftung	3'735'077	3'726'692
Verrechnungssteuer	471'356	587'806
Übrige Forderungen	571'804	547'724
	<b>21'347'261</b>	<b>17'144'604</b>

Das Eurokonto der einfachen Gesellschaft Euro Millions für die europäischen Spiele EuroMillions und EuroDreams wird zu dem am Bilanzstichtag gültigen Kurs bewertet. Es handelt sich hauptsächlich um Einlagen bei Bankinstituten für die Teilnahme an den beiden Spielen.

Die Forderungen gegenüber den Verteilorganen umfassen hauptsächlich die direkt verschiedenen Vereinen zuerkannten Beiträge, die aus dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahrs finanziert werden. Diese Beträge werden anschliessend von dem bei der definitiven Genehmigung der Jahresrechnung zu verteilenden Gewinn abgezogen. Der Anteil des Schweizerischer Pferderennsport-Verbandes (SPV) ist ebenfalls eine Gewinnvorauszahlung, die bei der Gewinnverteilung verrechnet wird.

## 7. Netto-Vorräte

	2025	2024
Verbrauchsmaterial	1'209'931	1'189'905
Endprodukte	426'877	351'029
Wertminderung Vorräte	-420'000	-420'000
	<b>1'216'808</b>	<b>1'120'934</b>

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

1. Verbrauchsmaterial, vor allem Einzelteile, die für Reparaturen und Unterhalt der Spielkonsolen und -terminals bei den Depositären notwendig sind, sowie Papierrollen für die Terminals und Spielscheine;
2. Endprodukte bzw. gedruckte Losserien, die in den Verkauf gebracht werden (ihr Wert setzt sich aus den Papier- und Druckkosten zusammen).

### Wertminderung Vorräte

Im Jahr 2025 wurde keine Wertminderung der Vorräte festgestellt, während im Jahr 2024 eine Wertminderung von 40'000 Franken bei den Ersatzteilen für die Terminals der Elektronischen Lotterie verzeichnet wurde.

## 8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2025	2024
Auf im Voraus einkassierte Einsätze berechnete Gewinne	1'111'938	1'234'567
Anpassungen BSE	2'709'977	902'707
Im Voraus bezahlte Aufwendungen	3'566'354	3'292'544
Aufgelaufene Zinsen und übrige einzukassierende Erträge	241'791	298'755
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'470'043	1'035'976
	<b>9'100'102</b>	<b>6'764'548</b>

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen namentlich vor dem Bilanzstichtag bezahlte Rechnungen, die das folgende Geschäftsjahr betreffen. In dieser Rubrik sind auch die Anpassungen des BSE aufgeführt. Sie entsprechen der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote.

## 9. Sachanlagen

	GEBÄUDE	INSTALLATIONEN UND ANLAGEN	MOBILIAR, MATERIAL UND FAHRZEUGE	INFORMATIK	IMMOBILIEN IM BAU	TOTAL
<b>Bruttowerte</b>						
Situation per 01.01.2024	30'565'868	15'303'831	15'570'706	52'901'022	1'292'863	115'634'291
Eingänge	-	62'227	569'307	438'053	2'163'200	3'232'787
Ausgänge	-	-	-512'722	-981'084	-	-1'493'806
Umklassierungen	-	364'323	288'722	167'414	-820'460	-
Situation per 31.12.2024	30'565'868	15'730'382	15'916'013	52'525'405	2'635'603	117'373'271

<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Situation per 01.01.2024	-7'363'203	-6'926'898	-12'241'140	-49'249'919	-	-75'781'161
Abschreibungen	-630'406	-528'774	-1'062'046	-1'614'942	-	-3'836'168
Ausgänge	-	-	512'722	981'084	-	1'493'806
Umklassierungen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-27'877	-	-	-27'877
Situation per 31.12.2024	-7'993'610	-7'455'672	-12'818'340	-49'883'777	-	-78'151'400

<b>Nettowerte per 31.12.2024</b>	22'572'258	8'274'709	3'097'674	2'641'627	2'635'603	39'221'871
----------------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------

<b>Bruttowerte</b>						
Situation per 01.01.2025	30'565'868	15'730'382	15'916'013	52'525'405	2'635'603	117'373'271
Eingänge	-	82'042	380'813	1'291'521	1'707'875	3'462'251
Ausgänge	-	-	-750'576	-5'682'883	-	-6'433'459
Umklassierungen	-	125'464	110'884	3'573'289	-3'809'637	-
Situation per 31.12.2025	30'565'868	15'937'887	15'657'135	51'707'332	533'840	114'402'063

<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
Situation per 01.01.2025	-7'993'610	-7'455'672	-12'818'340	-49'883'777	-	-78'151'400
Abschreibungen	-630'406	-563'374	-1'054'031	-1'532'502	-	-3'780'313
Ausgänge	-	-	750'576	5'682'883	-	6'433'459
Umklassierungen	-	-	-	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-
Situation per 31.12.2025	-8'624'016	-8'019'046	-13'121'794	-45'733'397	-	-75'498'254

<b>Nettowerte per 31.12.2025</b>	21'941'852	7'918'841	2'535'340	5'973'936	533'840	38'903'809
----------------------------------	------------	-----------	-----------	-----------	---------	------------

### Wertminderungen

Im Jahr 2025 erfolgte keine signifikante Wertminderung.

2025

2024

### Immobilien und Schuldbriefe

Bilanzierte Bauten total	21'941'852	22'572'258
--------------------------	------------	------------

### Die Schuldbriefe auf diesen Immobilien belaufen sich auf:

Schuldbrief im 1. Rang	2'500'000	2'500'000
------------------------	-----------	-----------

Schuldbrief im 2. Rang	500'000	500'000
------------------------	---------	---------

<b>Total Schuldbriefe unverpfändet</b>	<b>3'000'000</b>	<b>3'000'000</b>
--	------------------	------------------

2025

2024

## 10. Finanzanlagen

Verwaltungsmandate	134'560'519	128'270'356
--------------------	-------------	-------------

Langfristige Anlagen	25'000'000	40'000'000
----------------------	------------	------------

Beteiligung SLE EuroMillions	3'000'596	2'694'548
------------------------------	-----------	-----------

Mietzinskautionen und Wertschriften	82'979	82'924
-------------------------------------	--------	--------

<b>162'644'095</b>	<b>171'047'828</b>
--------------------	--------------------

Die Beteiligung an Services aux Loteries en Europe (SLE) EuroMillions schliesst unter anderem die Mittel ein, die für die Entwicklung der Spiele EuroMillions und EuroDreams bestimmt sind. Diese Mittel werden am Ende ihrer Durchführung zurückgewonnen.

Die langfristigen Anlagen bei Banken werden 2027 fällig.

Die Verwaltungsmandate wurden mehreren Bankinstituten erteilt.

## 11. Immaterielle Anlagen

	SOFTWARE	IMMOBILIEN IM BAU	TOTAL
<b>Bruttowerte</b>			
Situation per 01.01.2024	155'305'205	4'641'186	159'946'391
Eingänge	444'821	12'735'927	13'180'748
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	6'412'948	-6'412'948	-
Situation per 31.12.2024	162'162'974	10'964'165	173'127'138
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Situation per 01.01.2024	-118'369'729	-	-118'369'729
Abschreibungen	-8'786'489	-	-8'786'489
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-	-	-
Situation per 31.12.2024	-127'156'219	-	-127'156'219
<b>Nettowerte per 31.12.2024</b>	<b>35'006'755</b>	<b>10'964'165</b>	<b>45'970'920</b>

<b>Bruttowerte</b>			
Situation per 01.01.2025	162'162'974	10'964'165	173'127'138
Eingänge	943'643	8'692'047	9'635'690
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	17'577'002	-17'577'002	-
Situation per 31.12.2025	180'683'619	2'079'209	182'762'829
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Situation per 01.01.2025	-127'156'219	-	-127'156'219
Abschreibungen	-10'831'774	-	-10'831'774
Ausgänge	-	-	-
Umklassierungen	-	-	-
Wertminderungen Vermögenswerte	-1'000'000	-	-1'000'000
Situation per 31.12.2025	-138'987'992	-	-138'987'992
<b>Nettowerte per 31.12.2025</b>	<b>41'695'627</b>	<b>2'079'209</b>	<b>43'774'836</b>

### Wertminderungen

Im Jahr 2025 wurde die Lebensdauer der Investitionen in das Spielsystem der Sportwetten verkürzt, um dem Ende der Nutzung des heutigen Systems im Jahr 2026 Rechnung zu tragen. Diese Änderung hat eine Auswirkung von 1 Mio. Franken.

## 12. Auszuzahlende Gewinne

	2025	2024
Auszuzahlende Gewinne	25'265'669	22'826'002
	<b>25'265'669</b>	<b>22'826'002</b>

Die auszuzahlenden Gewinne entsprechen den Gewinnen, die von den Gewinnern innerhalb von sechs Monaten nach dem Ziehungsdatum oder dem Sportereignis noch eingefordert werden können, sowie den verschiedenen Jackpots «Reserve Jackpot».

## 13. Spieler-Portefeuille

	2025	2024
Spieler-Portefeuille	7'005'568	6'295'220
	<b>7'005'568</b>	<b>6'295'220</b>

Das «Spieler-Portefeuille» entspricht dem Gesamt-Kontostand der Spielenden, die auf der Online-Spielplattform angemeldet sind. Die Spielenden selbst zahlen auf diese Konten ein und nutzen sie anschliessend für die Teilnahme an den angebotenen Spielen. Gewinne bis zu 1'000 Franken werden direkt dem «Spieler-Portefeuille» gutgeschrieben, während Gewinne über 1'000 Franken auf das Bankkonto des Spielenden überwiesen werden.

## 14. Auszuzahlender Gewinn

	2025	2024
Auszuzahlender Gewinn	45'374'781	42'671'467
	<b>45'374'781</b>	<b>42'671'467</b>

Der Gewinn wird nach endgültiger Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung der Vereinsmitglieder in vier Raten ausbezahlt. Die Auszahlungen beginnen im Mai. Am Bilanzstichtag bleibt das letzte Viertel des Gewinns vom Geschäftsjahr 2024 zu zahlen. Es wird am 9. Januar 2026 ausbezahlt.

## 15. Übrige Passiven

	2025	2024
Geschuldete Verrechnungssteuer	412'209	-
Zu bezahlende MWST	574'293	597'490
Kontokorrente Partnergesellschaften	988'228	1'524'977
Personalvorsorgestiftung	-490	1'496'892
Übrige Schulden	3'695'060	1'631'704
	<b>5'669'299</b>	<b>5'251'062</b>

Die gegenüber den Partnergesellschaften offenen Saldi betreffen Leistungen, die in Verbindung mit dem gemeinsamen Betrieb verschiedener Spiele erbracht werden. Zu den «Übrigen Schulden» gehören unter anderem die noch nicht ausbezahlten Gewinne. Diese Beträge gelangen Anfang des folgenden Geschäftsjahres zur Auszahlung.

## 16. Passive Rechnungsabgrenzungen

	2025	2024
Im Voraus einkassierte Einsätze	2'044'697	2'229'540
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	4'104'185	5'338'747
Rückstellungen für noch nicht eingegangene Rechnungen	2'904'098	2'633'889
Anpassungen BSE	13'212'447	13'734'827
	<b>22'265'427</b>	<b>23'937'003</b>

Die BSE-Anpassung entspricht der Abweichung zwischen der tatsächlichen Gewinnverteilungsquote und der im Trefferplan der Rubbellose definierten theoretischen Quote. Diese Anpassung bedeutet, dass die in der Periode tatsächlich ausbezahlten Gewinne gegenüber den Verkäufen unter der theoretischen Gewinnverteilungsquote liegen.

## 17. Auszuzahlende Renten

	2025	2024
Auszuzahlende Renten	6'379'754	6'666'380
	<b>6'379'754</b>	<b>6'666'380</b>

Die aus Spielen auszuzahlenden Renten entsprechen Gewinnen, die von Spielenden eingefordert wurden und deren Auszahlung gestaffelt über 5 bis 20 Jahre erfolgt. Der kurzfristige Anteil ist in der Rubrik «Auszuzahlende Gewinne» aufgeführt (siehe Anmerkung 12).

## 18. Vorsorgeverpflichtungen

DECKUNGSÜBERSCHUSS VORSORGESTIFTUNG LORO	WIRTSCHAFTLICHER VORTEIL		JAHRESABWEICHUNG	PERSONALAUFWAND	
2025	2025	2024		2025	2024
-	-	-	-	3'856'937	3'845'155

Per 31. Dezember 2025 erscheint in der provisorischen Bilanz ein Deckungsüberschuss, der nicht den im Stiftungsreglement festgelegten Zielwert der Wertschwankungsreserve erreicht. Es besteht auch keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

## 19. Bruttospielertrag (BSE)

	2025	2024
Bruttospielertrag	429'824'985	438'235'241
	<b>429'824'985</b>	<b>438'235'241</b>

Der Bruttospielertrag entspricht den Einsätzen der Spielenden abzüglich der Gewinnauszahlungen. Aufgrund der wöchentlichen Fakturierung der Loterie Romande umfasst das Betriebsjahr 2025 die Verkäufe vom 29. Dezember 2024 bis 27. Dezember 2025, d.h. 52 Wochen (wie 2024).

## 20. Provisionen

	2025	2024
Provisionen	79'196'622	79'386'684
	<b>79'196'622</b>	<b>79'386'684</b>

Die Provisionen entsprechen den für den Verkauf der Lotterierprodukte an die Depositäre bezahlten Provisionen.

## 21. Betriebsaufwand

	2025	2024
Aufwand Verkäufer	-	1'605'919
Herstellung der Spiele	3'929'779	3'894'728
Betrieb der Spiele	13'682'198	15'129'391
Informatik	23'917'844	23'698'245
Personalaufwand	31'064'236	30'680'734
Gemeinkosten und Verwaltungsaufwand	6'460'538	6'572'677
Marketing, Werbung und Kommunikation	13'925'272	15'354'708
Verkauf und Animationen	1'699'946	1'622'818
Abschreibungen	15'612'087	12'650'534
	<b>110'291'900</b>	<b>111'209'754</b>

Zum Betriebsaufwand gehören alle für den Betrieb der Spiele nötigen operativen Kosten.

## 22. Finanzaufwand und -ertrag

	2025	2024
Finanzaufwand	1'320'699	568'101
Finanzertrag	-4'600'021	-6'591'551
	<b>-3'279'322</b>	<b>-6'023'450</b>

Der Finanzaufwand und -ertrag beinhaltet vor allem die Zinsen auf Festgeldanlagen sowie das Ergebnis aus Verwaltungsmandaten. Unter dieser Rubrik sind auch die Wechselkursgewinne und -verluste auf den Fremdwährungskonten ausgewiesen.

## 23. Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

	2025	2024
Betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand	-	-
Betriebsfremder und ausserordentlicher Ertrag	-191'499	-96'155
	<b>-191'499</b>	<b>-96'155</b>

Im Jahr 2025 ist kein signifikanter betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand oder Ertrag zu verzeichnen.

## 24. Ausserbilanzgeschäfte

	2025	2024
Leasingverbindlichkeiten unter 1 Jahr	299'040	451'115
Leasingverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	204'581	267'795
<b>Total Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>503'622</b>	<b>718'910</b>
Mietverbindlichkeiten unter 1 Jahr	379'920	397'920
Mietverbindlichkeiten zwischen 1 und 4 Jahren	94'980	497'400
<b>Total Mietverbindlichkeiten</b>	<b>474'900</b>	<b>895'320</b>

Die Leasingverbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit dem Fahrzeugpark der Gesellschaft. Leasingpartnerinnen sind die Movon AG und die Post Company Cars AG. Die Mietverbindlichkeiten betreffen den geschäftlichen Mietvertrag für den Betriebskontinuitätsstandort. Im Übrigen ist die Loterie Romande an verschiedenen Rechtsstreiten beteiligt, bei denen ein Verlust des wirtschaftlichen Nutzens eher unwahrscheinlich erscheint.

## 25. Derivate

### Finanzinstrumente

	2025		2024	
	AKTIVE WERTE	PASSIVE WERTE	AKTIVE WERTE	PASSIVE WERTE
Devisenterminkontrakte	-	25'897	-	-
Derivate Finanzinstrumente	-	25'897	-	-
Davon Absicherung zukünftiger Cashflows	-	25'897	-	-
Bilanzierte Werte	-	-	-	-

## 26. Leistungen Revisionsstelle

	2025	2024
Revisionsleistungen	98'954	93'954
Verschiedene Leistungen	-	17'757
	<b>98'954</b>	<b>111'711</b>

## 27. Vergütung von Direktion und Verwaltungsrat

	2025	2024
Direktion	2'241'173	2'287'502
Verwaltungsrat	402'800	475'829
	<b>2'643'973</b>	<b>2'763'331</b>

Die Direktion einschliesslich Generaldirektor umfasst durchschnittlich 8,9 Vollzeitäquivalente (9,2 im Jahr 2024). Dem Verwaltungsrat einschliesslich Präsident gehören 7 Mitglieder an.

## 28. Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen

	2025	2024
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen	203	213
	<b>203</b>	<b>213</b>



Tel. + 41 21 310 23 23  
www.bdo.ch  
lausanne@bdo.ch

BDO AG  
Biopôle bât. Metio - Epalinges  
Postfach 151  
1001 Lausanne

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Vereinsversammlung der  
Société de la Loterie de la Suisse Romande, Lausanne

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Société de la Loterie de la Suisse Romande (nachstehend "der Verein") - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2025, sowie dessen Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den inter-kantonalen Vereinbarungen und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

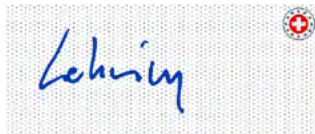
#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lausanne, 24. März 2026

BDO AG



Jürg Gehring  
Zugelassener Revisionsexperte



Steve Rigolet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Beilagen  
- Jahresrechnung